

Padella

la padella

Infurmaziuns da Samedan
Lügl nr. 07/2009
Anneda XIII



SAMEDAN VSCHINAUNCHA
GEMEINDE

Festa da vschinauncha e Festa federela 2009

Venerdì, ils 31 lügl 2009

17.00 gö da marionettas per iffaunts a partir da 3 ans aint illa sela da la pravenda evangelica
a partir da las 17.00 baunchas da las societeds indigenas cun spaisa e bavranda marcho da cudeschs aint in sela cumünela
a partir da las 20.00 trategnimaint musical aint illas duos tendas da festa ed aint il murütsch da la chesa cumünela

Sanda, ils 1. avuost 2009

a partir da las 09.30 grand marcho ed aint in sela cumünela marcho da cudeschs
a partir da las 10.00 stüva da caffè e diversas baunchas cun mangiativas e bavrandas
11.30 concert da la Societed da musica da Samedan sün Plazzet
a partir da las 13.00 demonstraziun aviatica da la Gruppa da Model Engiadina sün piazza aviatica, bus gratuit a la piazza aviatica ed inavous
13.00 – 16.00 visita publica dal plazzet da fabrica dal Bagn minerel & Spa da Samedan

Mitteilung der Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, 15. Juli 2009!
Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliadas incunter fin marculdi, ils 15 lügl 2009!

Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft.

> Die Gemeindeverwaltung

Redacziun: Administraziun cumünela, Plazzet 4, CH-7503 Samedan

T +41 81 851 07 07, F +41 81 851 07 08, gemeinde@samedan.gr.ch, www.samedan.ch

Dorffest und Bundesfeier 2009

Freitag, 31. Juli 2009

17.00 Uhr Puppentheater für Kinder ab 3 Jahren im evang. Kirchgemeindesaal
Ab 17.00 Uhr Stände der einheimischen Vereine mit Speis und Trank
Büchermarkt im Gemeindesaal
Ab 20.00 Uhr Musikalische Unterhaltung in beiden Festzelten und im Gemeindehauskeller

Samstag, 1. August 2009

Ab 09.30 Uhr Grosser Dorfmarkt und Büchermarkt im Gemeindesaal
Ab 10.00 Uhr Kaffeestube und diverse Stände mit Speis und Trank
11.30 Uhr Platzkonzert der Musikgesellschaft Samedan, Plazzet
Ab 13.00 Uhr grosse Airshow der Modellgruppe Engadin beim Flugplatz Shuttlebus zum Flugplatz und zurück
13.00 – 16.00 Uhr Öffentliche Baustellenbesichtigung vom Mineralbad & Spa Samedan
15.00 Uhr Informations- Apéro für Zweitwohnungsbesitzer in der Chesa Planta
20.45 Uhr Besammlung zum Umzug beim Bahnhof. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen am Umzug teilzunehmen. Kinder bis 7 Jahre mit Lampion, den Älteren werden Fackeln abgegeben. Nach dem Umzug werden den Kindern auf dem Festplatz „Schweizer Spitzbuben“ verteilt.
21.00 Uhr Glockengeläute und Umzug vom Bahnhof zur Post, dann bis zum Dorfplatz, über Chiss nach Puoz.

Inhalt

Vschinauncha / Gemeinde	1
Scoula Comünela / Gemeindeschule.....	5
Pravendas / Kirchgemeinden	7
Societeds, Instituziuns / Vereine, Institutionen	11
Samedan Tourismus	Rückseite

anschliessend Ehrung der Samedner Sportlerinnen und Sportler des Jahres Festakt und Vorträge der Musikgesellschaft

Festansprache

Gemeinsames Lied: Schweizer Psalm und weitere Musikvorträge der Musikgesellschaft

ab 22.15 Uhr Lachen mit dem Clown Cesar Dias des Zirkus Nock auf dem Planta Platz
Auf dem gesamten Schulhausareal ist es verboten, Feuerwerke abzubrennen! Ebenfalls ist das Abbrennen von Feuerwerken innerhalb des Dorfkerns aus Sicherheitsgründen untersagt. Zuwiderhandlungen werden gemäss Polizeigesetz im Ordnungsbussenverfahren geahndet.

Einheimische und Gäste sind zur Feier herzlich eingeladen. Die Besucher werden ersucht, während den Darbietungen Ruhestörungen zu unterlassen.

Als Beitrag zur Dorfverschönerung werden die Geschäfte gebeten, ihre Schaufenster nach dem Motto „1. August“ zu schmücken und die Bevölkerung wird eingeladen, die Häuser zu beflaggen.

Apéro für Zweitwohnungsbesitzer

La vschinauncha da Samedan invida eir quist an a las possessuras ed als possessuors da seguondas abitaziuns a Samedan ad ün apero d'orientaziun. Quel varo lö als 1. avuost 2009 a las 15.00 aint il üert da la Chesa Planta. Scu l'an passo infurmaron rapreschantants da las instanzas cumünelas davart las noviteds da Samedan, e zieva haun ils invidos la pussibilitad da fer dumandas e d'exprimer lur giavüschs.

Bereits zur Tradition geworden ist der Informationsapéro für Zweitwohnungsbesitzer anlässlich des Dorffestes und des Nationalfeiertages in der Gemeinde Samedan. Auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde alle Zweitwohnungsbesitzer dazu am 1. August 2009 um 15.00 Uhr in den Garten der Chesa Planta ein. Wie im vergangenen Jahr werden Vertreter der Gemeindebehörden kurz über Neuigkeiten in Samedan informieren. Danach erhalten die Zweitwohnungsbesitzer die Gelegenheit, ihre Fragen und Anliegen an die Behördenvertreter zu richten. Wir würden uns sehr freuen, viele Zweitwohnungsbesitzer zu diesem Informations- und Gedankenaustausch zu begrüessen.

> Namens des Gemeindevorstandes
Thomas Nievergelt, Gemeindepräsident

Gegenbesuch der Partnergemeinde Le Mont-sur-Lausanne vom 13. / 14. Juni 2009



Bei strahlendem Sonnenschein konnten am Samstag den 13. Juni 2009, die Gäste aus unserer Partnergemeinde Le Mont-sur-Lausanne vor der Chesa Planta emp-

fangen werden. Nach einem herzlichen Empfang bei einem Apéro, der vom Ski-club Piz Ot Samedan organisiert wurde, konnten die Gäste ihre Zimmer bei den Gastfamilien oder in verschiedenen Hotels beziehen.

Danach traf man sich zu einem gemeinsamen Spaziergang von Punt Muragl, dem neuen Flazufer entlang bis zum Engadin Airport Samedan. Gemeindepräsident Thomas Nievergelt und sein „Simultanübersetzer“ Gian Battista Camenisch konnten während des Spaziergangs die Gäste über Sinn und Zweck der getätigten Investitionen beim Flaz-Projekt informieren. Unsere Westschweizer Freunde waren durchs über begeistert von der Schönheit der neuen Flusslandschaft und unseres schönen Bergtales, dass sich bei schönstem Wetter natürlich von seiner besten Seite zeigte. Bei einer kurzen Pause auf der Flazbrücke „Punt Le Mont“ wurde mit den Gästen auf Ihre Brücke angestossen. Als nächster Programmpunkt wartete die Besichtigung des Engadin Airport auf die Gäste. Andrea Parolini führte die Gäste durch die interessante Anlage und informierte über die Aviatik Geschichte im Engadin, über den heutigen Betrieb, wie auch über die Ausbaupläne beim höchstgelegenen Flugplatz in Europa. Anschliessend an die Führung ging es zum gemütlichen Teil, dem Nachtessen im Restaurant Intersection des Engadin Airport über. Einheimische und Gäste hatten während des Abends interessante Gespräche und konnten so viele neue Kontakte knüpfen oder bereits bestehende Kontakte von früheren Besuchen pflegen. Die drei jungen Frauen des Jodel Terzett Engiadina erfreuten die Anwesenden mit

Anmeldung zum Informations-Apéro für Zweitwohnungsbesitzer/innen vom 1. August 2009, 15.00 Uhr

- Ich komme/wir kommen gerne zum Informations-Apéro
- Ich kann/wir können leider nicht teilnehmen

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Anzahl Personen: _____

Wir freuen uns auf Ihre telefonische oder schriftliche Anmeldung bis am Samstag, 25. Juli 2009:
Gemeindeverwaltung Samedan, Sekretariat, 7503 Samedan, T +41 81 851 07 07, Fax +41 81 851 07 08, e-mail gemeinde@samedan.gr.ch

einem Ständchen und rundeten die verschiedenen Reden die zu einem solchen Anlass gehören ab.

Am Sonntagmorgen war um 9.30 Uhr schon wieder der erste Termin angesagt. Es wurden drei Gruppen gebildet um die Chesa Planta, das Gemeindehaus und die Baustelle des Mineralbad & Spa, Samedan zu besichtigen. Die Gäste aus Le Mont waren begeistert von den grossen kulturellen Schätzen die in unseren Gebäuden stecken. Sie kennen an ihrem Wohnort nichts vergleichbares und beneiden uns in Samedan um diese unvergleichlichen Bauwerke. Auch vom Mineralbad & Spa waren die Besucher beeindruckt und einige wollen im Dezember zur Eröffnung nach Samedan kommen.

Vor der Heimfahrt servierte wiederum der Skiclub Samedan den Gästen einen Imbiss in Form von Produkten vom einheimischen Bauernbetrieb Sutter's Milchfarm. Jeder Gast konnte zudem noch eine Nusstorte auf die Heimreise mitnehmen, die sie zuhause an diese zwei wunderschönen Tage im Engadin erinnern wird. Wie von der Partnergemeinde Le Mont mitgeteilt wurde, wird der nächste Gegenbesuch von Samedan in Le Mont-sur-Lausanne am ersten Juli Wochenende des Jahres 2011 stattfinden.

> Reto Franziscus, OK Gegenbesuch
Le Mont-sur-Lausanne



Aufräumungsaktion Lawinenschäden

Am Samstag, 6. Juni 2009 trafen sich um 8 Uhr über 60 Personen aus fast allen Dorfvereinen Samedans, dem Gemeindevorstand sowie die gesamte Werkgruppe und räumten die vom Schnee freigegebenen Lawinenrückstände (Steine, Äste und halbe Bäume) im Gebiet Proschimun/Chalchera weg. Bei zum Teil sehr starkem Regen arbeiteten die fleissigen Helfer bis um 13 Uhr. Der Männerchor konnte sich auf die bewährte Hilfe aus der Küche des Restaurant Terminus verlassen und verpflegte nach getaner Arbeit die ganze Truppe im

Zelt beim Schiessstand Muntarütsch mit Polenta und einer Wurst. Trotz des Regens waren alle auf die erbrachte Leistung stolz und zufrieden.

> Bauamt der Gemeinde Samedan



Qualität des Trinkwassers der Wasserversorgung Samedan

Cu sto que cull'ova da Samedan? Tenor ün uorden federel stu mincha vschinauncha orienter a las consüentas ed als consüments minch'an davart la qualiteda l'ova da baiver. La controlla a Samedan es succedida als 6 gün 2009. L'analisa da l'uffizi chantunel respunsabel muossa, cha l'ova da Samedan correspuonda a las pretaisas igienic-microbiologicas e chemicas per l'ova da baiver e ch'ella nu bsögna üngün trattamaint supplementer (clor, ozon etc.). Chemicamaing as tratta que d'ün'ova fich lamma cullas cumponentas idrogencarbonat e sulfat. Que vuol dir, cha sül territori da Samedan nu fo que dabsögn da lamger u s-chütschigner l'ova. Da sted as cumpuona l'ova da baiver da Samedan per 80% d'ova da funtauna e per 20% d'ova da fuonz. D'inviern es que precis l'incuntrari.

Ulteriuras infurmaziuns do l'uffizi da fabrica da Samedan (tel. 081 851 07 15; e-mail: bauamt@samedan.gr.ch). Wer über eine Wasserversorgungsanlage Trinkwasser an Konsumentinnen und Konsumenten abgibt, hat diese gemäss eidgenössischer Lebensmittelverordnung (LMV) jährlich mindestens einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren. Die politische Gemeinde Samedan kommt hiermit ihrer Informationspflicht gemäss LMV Art. 275 d nach. Das Trinkwasser der Gemeinde Samedan besteht im Sommer aus ca. 80% Quell- und ca. 20% Grundwasser. Im Winter setzt sich das Trinkwasser aus ca. 20% Quell- und ca. 80% Grundwasser zusammen. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf das Trinkwasser im Verteilnetz. Die Probeentnahme fand am 6. Mai 2009 um 8.30 Uhr statt und wurde von Herrn Beat

Padrun vorgenommen. Die mikrobiologische und chemische Analyse wurde am 6. Mai 2009 um 13.23 Uhr vom Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden (Prot. Nr. 20091470) durchgeführt. Die Untersuchungen ergaben, dass die Probe den hygienisch-mikrobiologischen und chemischen Anforderungen an Trinkwasser entsprach. Das Trinkwasser der Gemeinde Samedan benötigt keine weitere Behandlung (Chlor, Ozon etc.) In chemischer Hinsicht handelt es sich um ein sehr weiches Hydrogencarbonat-Sulfat-Wasser. Das bedeutet, dass die Benutzung von Entkalkungsmitteln und sonstigen Wasserweichmachern auf dem Gemeindegebiet Samedan überflüssig ist. Detaillierter Untersuchungsbericht siehe unter www.samedan.ch

Weitere Auskünfte Bauamt Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan, T. 081 851 07 15, e-mail bauamt@samedan.gr.ch

> Bauamt der Gemeinde Samedan

Ein Logo setzt sich durch

Nachdem bei der Gemeinde Samedan bereits viele Drucksachen mit dem neuen Outfit versehen sind und auch weitere Werbeelemente (z.B. Eventtafel am Bahnhof) ebenfalls mit dem frischen Erscheinungsbild den ganzen Winter durch für das Angebot in Samedan warb, folgen nun auf die Sommersaison die „Bänkli“ entlang den Wanderwegen im Tal. Mit viel Einsatz wird in der Ufficina das Logo eingefärbt.

> Bauamt der Gemeinde Samedan



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ufficina malen das neue Logo aus.

Zivilstandsnachrichten

(Mitte April bis Mitte Juni)

Naschentschas / Aus dem Geburtsregister

(in Samedan wohnhaft)

10.04.2009

Schubert Clara, Tochter des Schubert Christian, Staatsangehörigkeit Deutschland, und der Fintzel Sarina, Staatsangehörigkeit Deutschland

01.05.2009

Kollegger Jenny Aphyada, Tochter des Kollegger Marco, Bürger von Vaz/Obervaz GR, und der Kollegger Jomkwan, Staatsangehörigkeit Thailand

07.05.2009

Matter Antonia, Tochter des Matter Daniel, Bürger von Muhen AG, und der Matter geb. Messmer Emerita, Bürgerin von Susch GR und Muhen AG

12.05.2009

Wittwer Fabia, Tochter des Wittwer Christian, Bürger von Trub BE, und der Wittwer geb. Kobi Daniela, Bürgerin von Rapperswil BE und Trub BE

16.05.2009

Fässler Nico und Leonie, Kinder des Müller Reto, Bürger von Unterbözberg AG, und der Fässler Irene, Bürgerin von Unterberg SZ

02.06.2009

Ernst Fynn Luca Alexander, Sohn des Ernst Alexander, Staatsangehörigkeit Deutschland und der Mille Franziska Kathrin, Staatsangehörigkeit Deutschland

11.06.2009

Ostlender Loris Lennox, Sohn des Ostlender Carlo Josef, Staatsangehörigkeit Deutschland, und der Ostlender geb. Langenegger Leila Enrica, Bürgerin von Langnau im Emmental BE

Copulaziuns / Trauungen

(in Samedan wohnhaft)

17.04.2009

Maurer Thomas Kurt, Bürger von Schmiedrued AG, und Maurer geb. Sibinovic Snežana, Staatsangehörige von Serbien und Montenegro

15.05.2009

Flury Patrick, Bürger von Jenaz GR, und Flury geb. Schwyter Astrid, Bürgerin von Uznach SG und Jenaz GR

29.05.2009

Kern Niklaus Benedikt, Bürger von Niederbühren SG, und Kern geb. Fopp Irma, Bürgerin von Davos GR und Niederbühren SG

Mortoris / Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

23.04.2009

Bott Nicolo, geb. 10.05.1928, Bürger von Val Müstair GR

09.05.2009

Graf geb. Krähenbühl Melanie Johanna, geb. 02.04.1921, Bürgerin von Rebstein SG

11.06.2009

Koch geb. Baumann Verena, geb. 22.08.1917, Bürgerin von Büttikon AG

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 5 lügl

a duonna Marija Lujic pel 85avel anniversari

ils 6 lügl

a duonna Elisabetha Sting-Duttweiler pel 75avel anniversari

ils 19 lügl

a sar Chasper Bisaz pel 93avel anniversari

Nus giavüschains a las giubileras ed al giubiler bgera furtüna e buna sandet!

>Administraziun cumünela Samedan

Die Gemeineschule wird ökologischer

Haben Sie gewusst,

- dass der Hauptrohstoff für die Papierproduktion Frischfasern aus dem Holz von Bäumen sind?
- dass sich der weltweite Papierkonsum zwischen 1957 und 2007 etwa verdacht-facht hat?
- dass bereits 80% der Urwälder, aus denen die Frischfasern stammen, zerstört sind und die Abholzung immer noch weitergeht?

Haun Els savieu,

- *cha'l consüm da palperi da la Svizra importa actuelmaing incrediblas 1.6 milliuns tonnas l'an?*
- *cha que fo 219 kg palperi per persuna ed an? (In pajais da svilup sun que be güst 18 kg!)*
- *cha 160'000 m² god stögljan gnir schmers mincha di per prodür be il palperi igienic cha la populaziun svizra consüma?*

Lösungen

Der Raubbau an den Urwäldern hat negative lokale Folgen wie das Artensterben in der Pflanzen- und Tierwelt oder die Bodenerosion. Aber er hat auch katastrophale globale Konsequenzen für das Klima: gestörter Feuchtigkeits- und CO₂-Haushalt. Darum muss er gestoppt werden. Und er kann gestoppt werden:

- indem wir alle weniger Papier verbrauchen. Wenn der weltweite Papierverbrauch sich dem westlichen Niveau annähert, werden die Umweltprobleme ins Unermessliche wachsen.
- indem wir die Frischfasern für unser Papier aus nachhaltiger Holzproduktion beziehen. Das Label FSC garantiert, dass die Frischfasern aus umwelt- und sozialverträglicher Produktion stammen.
- indem wir auf Recyclingpapier umsteigen. Die heutigen Recyclingpapiere entsprechen den hygienischen, ästhetischen und auch technischen Anforderungen vollauf.

Pregüdizis invers il palperi reciclo – e las respostas

Aunch'adüna as oda cò e lo las seguaintas arsalvas invers il palperi reciclo:

- *Il palperi reciclo es trid e s-chür. – Que d'eira üna vouta. Hozindi do que palperi cun differents gros d'alvezza. Quel da 90 % es squasi alv.*
- *Il palperi reciclo nu tegna lönch. – Nu bastan 100 ans? La norma DIN 6738 garrantescha, cha'l palperi reciclo tegna almain uschè lönch.*
- *Il palperi reciclo dannagia ils copcheders e'ls stampeders. – Neir pü vaira. Ils palperis d'hozindi accumpleschan tuot las pretaisas tecnicas (norma DIN 19309).*
- *Il palperi reciclo es pü cher cu l'alv. – L'incuntrari es il cas. Il palperi reciclo cuosta hozindi var 50 raps pü poch per 1000 fögls.*

Avantags dal palperi reciclo

- *Il palperi reciclo nu drouva üngünas fibras fras-chas ; a nu stu dimena gnir schmers niaunch'ün bös-ch. Las fibras da lain paun gnir reciclo fin a 6 voutas.*
- *La produenziun da palperi reciclo drouva 3 voutas damain energia e 3 voutas damain ova cu la produenziun da palperi cun fibras fras-chas.*

Die Gemeineschule zieht die Konsequenzen

In Anbetracht der aufgeführten Fakten hat sich das Lehrerteam der Gemeineschule Samedan einstimmig dafür entschieden, in Zukunft grundsätzlich auf Frischfaserpapier zu verzichten und nur noch Recyclingpapiere zu verwenden. Dies gilt sowohl für Blätter und Hefte wie auch für Haushalt- und Toilettenpapier. Wenn in Ausnahmefällen hochwertiges Papier benötigt wird, muss es mit dem FSC-Label versehen sein.

Allein in Bezug auf das an unserer Schule benötigte Grafikpapier (Fotokopierer und Drucker) wird dieser Beschluss jährliche Einsparungen bewirken von

- 50'000 l Wasser
- 8300 kWh Energie
- 2,5 t Holz
- 150 Franken Papierkosten

Die Lehrerschaft hat diesen Schritt im Interesse der Umwelt und im Einklang mit ihrem Erziehungsauftrag gemacht. Sie ist überzeugt, dass dadurch keine Qualitätseinbußen erfolgen werden und hofft, dass die Gemeineschule dadurch Signalwirkung auf andere Institutionen und Firmen erzielen wird.

> Andrea Urech

MAGISTRAGLIA

Las seguaintas personas abandonan la scuola cumünela:

Hansjürg Hermann (s-chelin ot)
Marina Janett (scouletta)
Claudio Melcher (s-chelin ot)
Gian Carlo Simonelli (s-chelin ot)
Ursula Zwaan (pedagoga curativa)

Nouvas personas d'instrucziun:



Patric Daeppen
(s-chelin ot)



Christoph Gloor
(s-chelin ot)



Maria Kasel
(s-chelin ot / scouletta)



Helen Lüscher
(s-chelin ot)



Marielle Osthues
(pedagoga curativa)

Collavuratuors da la scoula cumünela per l'an scolastic 2009/2010:

<i>scoulina Puoz</i>	<i>Magisters/magistras da classa</i>
<i>scoulina Mulin</i>	<i>Simone Pedrun</i>
<i>scoulina Cho d'Punt</i>	<i>Annalisa Hügi</i>
	<i>Sidonia Janett/Gabriela Weidmann</i>
<i>prüma classa</i>	<i>Annatina Werro</i>
<i>seguonda classa A</i>	<i>Selina Fluor</i>
<i>seguonda classa B</i>	<i>Duri Janett</i>
<i>terza classa A</i>	<i>Martina Noggler</i>
<i>terza classa B</i>	<i>Damian Schudel</i>
<i>quarta classa A</i>	<i>Ursula Huder</i>
<i>quarta classa B</i>	<i>Flavia Florin/Ladina Simonelli</i>
<i>tschìnchevla classa A</i>	<i>Schimun Janett</i>
<i>tschìnchevla classa B</i>	<i>Chatrina Urech/Claudia Cantieni Käser</i>
<i>sesevla classa A</i>	<i>Corina Melcher</i>
<i>sesevla classa B</i>	<i>Gian Reto Schmid</i>
<i>prüma secundara A</i>	<i>Maria Kasel</i>
<i>prüma secundara B</i>	<i>Helen Lüscher</i>
<i>seguonda secundara</i>	<i>Meta Battaglia</i>
<i>terza secundara</i>	<i>Evaristo Crameri/Flurina Henkel</i>
<i>prüma reela</i>	<i>Gian Reto Weidmann</i>
<i>seguonda reela</i>	<i>Othmar Lässer/Gilbert Reber</i>
<i>terza reela</i>	<i>Christoph Gloor</i>
<i>accompagnamaint da lingua</i>	<i>Annina Nicolay</i>
<i>magistras d'economia</i>	<i>Karin Näf, Fabia Caminada</i>
<i>magister da sport</i>	<i>Constant Sarott</i>
<i>magistras/magisters da ram</i>	<i>Andrea Urech, Patric Daeppen</i>
<i>magistra d'integraziun linguistica</i>	<i>Erica Buzzetti</i>
<i>pedagogas curativas</i>	<i>Marielle Osthues (s-chelin ot e primara)</i>
	<i>Marianne Hügli (primara e scoulina)</i>
<i>mneder da scoula</i>	<i>Robert Cantieni</i>
<i>secretariat</i>	<i>Sonja Stuppan</i>
<i>giarsuna</i>	<i>Silvana Toutsch</i>
<i>mnedra da la canorta</i>	<i>Catharina Rühl</i>

Prüm di da scoula / prüm'ura da scoula in lündeschdi, ils 24 avuost 2009

08.30: Tuot ils scolars e tuot las scolaras da las seguondas fin e cun las 6evlas classas as radunan in lur stauzas da classa respectivas. Tuot ils scolars e las scolaras dal s-chelin ot as radunan davaunt la sela Puoz.

09.30: Bivgnaint per tuot ils scolars e tuot las scolaras da las prümas classas e lur genituors ill'aula da l'edifizi dal s-chelin ot.

14.00: Per tuot ils iffaunts da scoulina e lur genituors illas scoulinas correspudentas da Mulin, Cho d'Punt e Puoz.

La scoula cumünela da Samedan giavüscha a tuots bellas vacanzas ed üna buna recreaziun.

Informationen der evangelischen Kirchgemeinde Samedan

Gottesdienste

Sonntag, 28. Juni

08.30 Französische Kirche (Eglise au bois) St. Moritz (d), Ordinations- und Rezeptionsfeier

10 Uhr Französische Kirche (Eglise au bois) St. Moritz (d), Synodegottesdienst
Aus Anlass der Synode in St. Moritz, findet in Samedan kein Gemeindegottesdienst. Der Kirchenvorstand lädt die Bevölkerung zur Teilnahme an den Gottesdiensten in St. Moritz ein. Hin- und Rückfahrt ÖV.

Sonntag, 5. Juli

10 Uhr (d), Kirche San Peter, Sozialdiakon Hanspeter Kühni (Fahrdienst)

Sonntag, 12. Juli

10 Uhr (d), Kirche San Peter, Musikalischer Gottesdienst mit der Engadiner Kantorei und Pfr. Michael Landwehr (Fahrdienst)

Sonntag, 19. Juli

11 Uhr (d), beim Hotel-Restaurant Roseg-Gletscher Val Roseg, „Kirche im Grünen“, Alpgottesdienst für Gross und Klein mit dem Alphorn-Ensemble Engiadina, Pfr. Michael Landwehr. Mitfahrgelegenheiten für Gehbehinderte (Anmeldung bis Samstagabend über T. 081 854 54 44. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche San Peter statt (Auskunft ab 8 Uhr über Telefon 1600)

Sonntag, 26. Juli

17 Uhr (d), Kirche San Peter, Abendgottesdienst, Pfrn. Marguerite Schmid-Altwegg (Fahrdienst: 16.35 Uhr vor dem Alters- und Pflegeheim Promulins; resp. 16.40 Uhr vor der Kirche Plaz)

Sonntag, 2. August

10 Uhr (d), Kirche San Peter, Sozialdiakon Hanspeter Kühni (Fahrdienst)

Fahrdienste zu den Gottesdiensten

Für ältere und gehbehinderte GottesdienstbesucherInnen besteht für die Sommer-Gottesdienst-Saison in der Kirche San Peter ein Gratis-Taxidienst. Abfahrt jeden Sonntag um 9.35 Uhr vor dem Alters- und Pflegeheim Promulins; resp. um 9.40 Uhr vor der Kirche Plaz.

Kirche im Grünen

Natur erleben – Kraft schöpfen – Gottes Nähe spüren: Berggottesdienste und andere Gottesdienste im Freien. Genauere Informationen siehe Sonderprospekt (beim Pfarramt erhältlich!)

Predgina/Sonntagschule

Die Predgina/Sonntagschule macht Sommerpause. Wiederbeginn nach den Ferien. Kompetent und mit viel Vertrauen in die Kinder und in Gott haben im zu Ende gehenden Schuljahr Gretl Hunziker und Annetina Manatschal die Kindergruppe umsichtig geleitet. Wir danken den beiden ganz herzlich für ihren grossen ehrenamtlichen Einsatz und wünschen ihnen Gottes Segen für die Weiterarbeit. Kinder ab dem Kindergarten sind nach den Sommerferien am Dienstag, 1. September um 17 Uhr in der Chesa da Pravenda herzlich willkommen. Möchten Mütter oder Väter in die Sonntagschularbeit einsteigen, so freut sich das Team über die Unterstützung. Auskunft bei den Verantwortlichen oder bei Hanspeter Kühni 081 852 37 22.

Angebote von „Il Binsau“

Wir weisen Sie auf die Angebote unserer Nachbargemeinden im Oberengadin, welche unter «Il Binsau» im Kirchenboten (Neu: reformiert.) publiziert werden und laden Sie ein, das vielfältige Veranstaltungsangebot anderer Kirchgemeinden zu nutzen (z. Bsp. Morgenforum Celerrina, Kultur-Klub-Kirche St. Moritz, Offene Kirche Sils, regionale Taizé-Gottesdienste, usw). Es ist Sinn und Ziel von «Il Binsau», örtliche Angebote einer grösseren Interessensschaft zugänglich zu machen und so die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinaus zu fördern. Herzliche Einladung!

Homepage Kirchgemeinde

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen könne Sie NEU unserer Homepage www.reformiert-samedan.ch entnehmen.

Freude ist der Himmel unter dem alles gedeiht. Jean Paul

Mit herzlichen Sommergrüssen aus der Chesa da Pravenda!
Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, Crasta 1, 7503 Samedan, T 081 852 37 22
e-Mail: hanspeter.kuehni@gr-ref.ch.
Michael Landwehr, Pfr. Crasta 1, 7503 Samedan, T 081 852 54 44,
e-Mail: michael.landwehr@gr-ref.ch

Ökumenische Veranstaltungen

Mitenand-Zmittag

Am Donnerstag, 2. Juli um 12.15 Uhr im KGH, gibt's wieder ein feines Essen in gemütlicher Runde. Das Kochteam freut sich auf bekannte und neue Gäste zum letzten gemeinschaftlichen Essen bis am 3. September. Anmeldung bitte bis Mittwochmittag an das evang. Pfarramt T 081 852 54 44 oder 081 852 37 22.

CEVI-Jungchar

Natur, Abenteuer und Freundschaft auf christlicher Basis – und viel, viel Action. Buben und Mädchen ab der 1. Klasse sind zum Samstagnachmittagsprogramm eingeladen. Samstag, 18. bis 24. Juli: „Conveniat“ – CEVI-Sommerlager in Saignelégier. Auskunft: Sozialdiakon Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22.

CEVI-Jungchar Team

Donnerstag, 2. und 16. Juli 19.30 Uhr im KGH

CONVENIAT – Das erste schweizer CEVI Fest

Unter dem Motto «conveniat» (lat. lasst uns zusammenkommen) findet vom 18. bis 24. Juli 2009 in Saignelégier im Kanton Jura das erste Schweizer Cevi Fest mit über 3000 Teilnehmenden statt. Die Abteilung Samedan/Oberengadin nimmt mit 22 Teilnehmenden an diesem nationalen Grossanlass teil. Conveniat steht ganz im Zeichen verschiedener Zeitzonen. So befinden sich die Teilnehmenden aus der Ostschweiz in der Steinzeit. Jede Region erstellt in ihrem Zeitzonezentrum ein typisches Zeitzone-Bauwerk. Im Eingangsbereich unserer Zeitzone trifft der Besucher auf ein hübsches Pfahlbauerdorf mit vielen Spielmöglichkeiten für kleine und grosse Cevianer/innen. Wer sich traut, weiter in den Steinbruch vorzudringen, wird auf ein eigenartiges Bauwerk treffen. Genau, eine Höhle! Durch verwinkelte Gänge, ähnlich einem Labyrinth, gelangt man ins Zentrum des Steinbruchs und damit auch zum wichtigsten Treffpunkt der Steinbruchbewohner. Leider sind die Materialkosten und der Transport in den Kanton Jura ziemlich hoch. Es wäre schön, wenn die Erlebniswoche der Jungchar Samedan/Oberengadin von einigen Sponsoren finanziell unterstützt werden könnte. Für solches Wohlwollen dieser wertvollen Arbeit gegenüber dankt Ihnen die Jungchar ganz herzlich. Auskunft: Michael und Jonas Kühni, Samedan,

T 081 852 35 17 Kontakt Kirchgemeinde:
Sozialdiakon Hanspeter Kühni, Samedan,
T 081 852 37 22,
e-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch.
P.S. Besuchen Sie uns am Conveniat!
Gerne führen wir Sie durch unsere Zeit-
zone. Alle wichtigen Informationen finden
Sie unter www.conveniat.ch.

Seniorinnen/Senioren

Juli / August keine Veranstaltungen – im
September Tagesausflug. Spezielle Einla-
dungen werden versandt.

Sing- und Musizierkreis

Wir machen Sommerpause! Sänger und
Sängerinnen sind im Herbst herzlich will-
kommen. Auskunft: Sozialdiakon Hanspe-
ter Kühni T 081 852 37 22.

Konzert

Mittwoch, 22. Juli 17 Uhr Kirche San Peter:
Chorkonzert der Engadiner Kantorei unter
der Leitung von Stephan Albrecht und Jo-
hannes Günther

Begleitete Ferien

Ausspannen, Begegnungen haben, Ferien
geniessen. Unter diesem Motto sind Se-
niorinnen und Senioren, welche auf Be-
gleitung angewiesen sind, vom 9. bis 14.
August 2009 zu einer begleiteten Ferien-
woche im SINN-Hotel Scesaplana, Seewis
eingeladen. Anmeldung: Hanspeter Kühni,
Sozialdiakon, T 081 852 37 22.

Für kurzentschlossene Mithilfe in den be- gleiteten Ferien

Das Team der «Begleiteten Ferien 2009
in Seewis» sucht für die Woche vom 9.
bis 14. August noch zwei Jugendliche zur
Mithilfe. Information und Anmeldung bei
Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22 /
hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

Ein regionaler Erlebnismarkt für Jung und Alt am 5. September 09 in Samedan

Reservieren Sie sich schon heute den
Samstag, 5. September! Von 10–17 Uhr
findet auf dem Plantaplatz / Kircheng-
meindehaus Samedan ein regionaler Er-
lebnismarkt für Jung und Alt statt. Nebst
verschiedene Attraktionen, Spielen, kuli-
narische Köstlichkeiten, Workshops, usw.,
besingt der beliebte Kinderliedermacher
Andrew Bond den Spätsommer und freut
sich auf den Herbst mit einigen seiner
Lieder-Klassiker. Aber wie die Schwalben
im Herbst zieht es ihn auch in die Ferne,
Bond kriegt Reisefieber. Zur Linderung

unternimmt er mit dem Publikum eine
fröhlich-beschwingte Weltreise und ver-
leiht dem bunten Markt der Kirchen eine
besondere musikalische Note.
(www.andrewbond.ch).

Der Anlass wird von Kirchgemeinden der
Region in Zusammenarbeit mit Mitarbei-
terinnen und Mitarbeitern in der kirchli-
chen Kinder-, Familien und Unterrichtsar-
beit beider Konfessionen organisiert und
angeboten.

Um das grosse Programm reibungslos ab-
wickeln zu können werden noch Personen
gesucht, die stundenweise oder den gan-
zen Tag an einem Stand, bei den Auf-
und Abbauarbeiten, bei der Dekoration, beim
Kuchenbacken, usw. mithelfen können.
Wer seine Mithilfe anbieten kann, melde
sich bei Hanspeter Kühni, Samedan
T 081 852 37 22.

>Hanspeter Kühni



Erlebnisreiche Seniorenreise ins Dreiländereck

Vom 1.–7. Juni 2009 waren die Seniorin-
nen und Senioren der Evangelischen und
Katholischen Kirchgemeinde Samedan im
Rahmen ihres Seniorenprogramms mit
Pfarrer Michael Landwehr im Dreilände-
reck Schweiz – Deutschland – Frankreich
unterwegs. Von ihrem Domizil im „Ho-
tel Maximilian“ in Weil am Rhein, in dem
sie die vorzügliche und liebevolle Gast-

freundschaft vom Hoteliersehepaar Lo-
thar und Kirstin Christ und ihrem Team
geniessen konnten, ging es in Halbt-
gesausflügen zu Sehenswürdigkeiten in
Basel und Basel-Landschaft, im Jura und
Schwarzwald, ins Elsass und in und um
Weil am Rhein. So wurden besucht das
Kandertal und das Staatsbad Badenwei-
ler, die Römersiedlung Augusta Raurica in
Kaiseraugst, die Felsschlösschen Brauerei
in Rheinfelden, der Campus von Novartis
in Basel, die Vincent van Gogh Ausstellung
in Basel, Le Corbusier's berühmte Kirche
in Rochamp, Colmar und im Museum Un-
terlinden Matthias Grünewald's Insenhai-
mer Altar, der südliche Schwarzwald, die
Vogesen und der Jura. Eine Schifffahrt auf
dem Rhein mit zwei Schleusenfahrten,
ein Besuch in den Weiler Weinbergen und
einem Weinkellerempfang, sowie ein Alt-
stadtbummel durch Basel und ein Nach-
mittag im Zoo haben ebenso wenig ge-
fehlt wie der gemeinsame Morgenbeginn
mit Andachten und Bibelarbeiten, die die
Alltagsrelevanz des christlichen Glaubens
und die Ausgestaltung des persönlichen
Glaubenslebens durchsichtig machten, die
Teilnahme an einem Konfirmationsgottes-
dienst im Basler Münster und die Besich-
tigung von Karl Barth's letztem Wohnhaus
an der Bruderholzallee in Basel, das auch
das Karl Barth-Archiv beherbergt, wel-
ches den Nachlass dieses so weltberühm-
ten Theologen beherbergt. Schliesslich
wurden die Seniorinnen und Senioren von
Pfarrer Michael Landwehr noch mit ei-
nem Besuch der Bundeshauptstadt Bern
und dort vor allem mit der Teilnahme an
einer National- und Ständeratssitzung
im Bundeshaus inklusiv Führung sowie
auf der Rückfahrt ins Engadin mit einem
feinen Mittagessen im FIFA-Restaurant
Sonnenberg bei Jacky Donatz überrascht.
Bereichert von wunderbaren Erlebnis-
sen, gemütlichem Beisammensein, Zeit
für persönlichen Austausch und gestärkt
von christlichen Impulsen, die in Herz und
Verstand in den nun wieder beginnen-
den Alltag mitzunehmen sind, kehrte die
25-köpfige Reisegruppe fröhlich und be-
schenkt am Sonntagabend wieder nach
Samedan zurück – mit dem Wunsch, im
nächsten Jahr, wenn es geht, wieder mit
dabei zu sein und weitere Seniorinnen
und Senioren anzusprechen, desgleichen
zu tun, denn: „Das darf man sich einfach
nicht entgehen lassen!“

>Pfarrer Michael Landwehr



Die Senioren aus Samedan mit Pfarrer Michael Landwehr vor der Kirche in Ronchamp
(Foto: Erwin Blarer)

.....
**Bericht zum Mailager 2009 Redlikon/Stäfa
 Tour de Suisse**

Start in Samedan, Samstag, 09.05.09.
 Gutes Wetter, gute Laune. Die vergnügte Reiseschar macht sich voller Vorfreude auf die Reise. Beim kurzen Mittagshalt auf der Emser Schafweide kommt sich die vergnügte Reisegruppe Spiel und Spass bald näher. Die Ankunft im Lagerhaus und die Zimmerverteilung geschieht zur Zufriedenheit aller. Die erste Lager-Nacht wie könnte es auch anders sein, unruhig. Es ist doch einfach herrlich mit dem Freund oder der Freundin zusammen in einem Zimmer schlafen zu können. Es gibt so vieles zu erzählen dass man da glatt das Schlafen vergisst. Der erste Tag auf der Schweizer Reise wurde zu einem spannenden Tag. Am Morgen wurden Plakate der Etappenkantone gemalt, Tischsets und Picknic-Säcklein beklebt und bemalt. Das nachmittägliche Waldspiel liess die Herzen höher schlagen. Das abendliche „Suisse Quiz“ spornte alle Gruppen an, ihr Wissen zur Schweiz zu prüfen. Montag; nach dem Hausputz und dem Domino-treff wurden die Workshops vorgestellt. Jedes Kind fand etwas was es gerne anfertigen oder ausprobieren wollte. Am nachmittäglichen Waldpostenlauf wurde die Sportlichkeit unter Beweis gestellt. Das Abkochen ist seit Jahren ein beliebtes Abendprogramm. Selber auf dem Feuer die Suppe oder den Eintopf zuzubereiten, während einem während der ganzen

Kochzeit das Wasser im Munde zusammenläuft ist spannend und appetitanregend. Tagesausflug am Dienstag: „Ein Fahrradsattel, ein Gaspedal und ein ausgeflippter Auerhahn“. Durch Lumpenlieder beschwingt wandern wir vom Lagerhaus nach Feldbach. Mit dem Zug erreicht die Rasselbande Rapperswil. Nach der Mittagsrast dann das etwas andere Entdeckungsspiel in der Stadt. Mit Digital-kameras Aufgaben lösen, mit fremden Menschen in Kontakt treten, eine lustige Erfahrung für alle. Der Einkaufsbummel und die Rückkehr mit dem Schiff rundeten den gelungenen Tag ab. Mit Spiel und Spass klang der Tag dann aus. Mittwoch, ein geheimnisvoller Tag beginnt. Workshops und Velorally täuschen „Normalität“ vor. Der frühe Znacht und die Anforderung etwas Schönes anzuziehen, steigerte dann die Neugier. Plötzlich hiess es: Auf nach Zürich! Ganz zum Thema pas-

send, stand an diesem Abend Schweizer Musik auf dem Programm. Die TOUR DE SUISSE REISENDEN kamen in den Genuss des Musicals „Ewigi Liebi“. Am Donnerstag hiess es dann den Tag in vollen Zügen zu geniessen, denn wie das so ist, der Freitag ist dann jeweils bereits ein bisschen der Aufräumtag. Die Lagerolympiade forderte alle zu Höchstleistungen heraus. Die Highlight-Abende folgten sich. Am Donnerstag stand der legendäre Casinoabend auf dem Programm. Das Zockerfieber hatte bald alle befallen. Die Pokerfaces der Casinobesucher liessen erahnen dass sie sich kaum in die „Karten“ schauen lassen. Am Freitagabend fand der von den Sechstklässlern organisierte Abschlussabend statt. Erstaunlich und erfrischend zugleich wie die Kids sich engagieren und ihre Talente aufblitzen lassen. Ein richtiger Talentschuppen. Ganz zum Schluss wird jeweils sogar noch das Tanzbein geschwungen, da sage mal einer die heutige Jugend tanze nicht mehr. Eine Woche voller Spannung und Abwechslung fand am Samstagnachmittag bei der Ankunft in Samedan seinen Abschluss. An dieser Stelle möchten wir allen ganz herzlich danken die unser Lager Jahr für Jahr grosszügig unterstützen. Speziell an dieser Stelle erwähnt seien, Valentin Pontresina AG, für all die verschiedenen Lebensmittel, Engadin Marathon für die tolle Abwechslung in der Teeküche, mhhmm Eistee! Venzi und Paganini AG und Plinio Laudenbacher für die Bereitstellung von Gemüse und Fleischwaren, allen Eltern, Grosseletern und sonstigen Sponsoren für die Unterstützung mit Kuchen und Geldspenden.

Grazcha fich a vos tuots!
 > Ursula Mühlemann



Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan/Bever

Gottesdienste im Juli

Freitag

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Sonntag

10 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste im Seelsorgeverband

Bernina

Über das Wochenende

Samstag

18.15 Uhr Celerina

Sonntag

10.00 Uhr Samedan
18.00 Uhr Zuoz

Ausnahme: erster Sonntag im Monat

10 Uhr italienischsprachiger Gottesdienst
in Zuoz.

Unter der Woche

Dienstag

17.30 Uhr Celerina

Mittwoch

17.45 Uhr Zuoz

Freitag

18.30 Uhr Samedan

Montag, 6. Juli

17 Uhr Kinderfeier in der katholischen
Kirche Samedan

Agenda

Sonntag 9. August

Ökumenischer Berggottesdienst auf
Muottas Muragl

Sonntag, 30. August

Waldgottesdienst des Seelsorgeverbandes
Bernina, Gravatscha da Bever

Rückblick Firmreise

Firmreise Assisi Mai 2009

Am 25. Mai starteten 13 Firmlinge mit Andreas Diederer, Ursula Mühlemann und 3 jugendlichen BegleiterInnen ihre Firmreise. Die Fahrt führte uns über den Maloja vorbei an Bergamo, Bologna und Florenz nach Assisi. Die Kühle des Morgens im Engadin wich einer drückenden Hitze bei der Ankunft. Die erste Pizza und der erste Augenschein in Assisi liess in uns die Vorfreude aufs Programm noch anwachsen. Die Strapaze der Reise war bald vergessen und die Nachtruhe konnte gestrost warten. Auf dem Stadtparcours am



Dienstagmorgen lernten wir viele Ecken der Stadt kennen. Nach dem Mittagessen war eine etwas längere Siesta angesagt, da die Hitze uns bereits sehr zuge-setzt hatte. San Damiano und der Besuch der Vesper füllten unser Vorabendpro-gramm. Am Mittwoch stand dann ein Be-such der Einsiedelei Eremo degli Carceri auf dem Programm. In der „Kühle“ des Morgens erreichten wir diesen Ort der Stille. Der Nachmittag stand den Firm-lingen zur freien Verfügung, bevor gegen Abend zwei ganz besondere Begegnungen auf uns warteten. Schwester Rita empfangt uns und brachte uns das Leben von Santa Chiara näher. Sie hätte gerne viele Fragen beantwortet... Fra Daniele, ein Novize der Franziskaner, erzählte aus seinem bishe-rigen Leben und seinem neuen Leben im Kloster. Ja, jetzt im Rückblick hätten wir sicher viele Fragen, die wir gerne beant-worten lassen würden. Am Donnerstag vertieften wir uns beim Besuch der Basili-ca Santa Maria degli Angeli mit der Por-tiuncula-Kapelle noch weiter in die Ge-schichte von San Francesco und dachten darüber nach, wie wir mit uns und dem Leben umgehen. Am Nachmittag erkun-detten wir die eindrückliche Basilica San Francesco mit den wunderbaren Fresken von Giotto. Im Betrachten der Bilder und den aufkommenden Gedanken setzen wir uns nochmals intensiv mit all dem Ge-hörten über Franziskus auseinander. Ein fröhlicher Spieleabend auf dem Campin-gplatz rundete unsere Reise ab. Am Frei-tagmorgen galt es dann die Koffer zu pa-cken, die Bungalows zu reinigen und die

Heimreise anzutreten. Etwas müde er-reichten wir Bever, Samedan und Celerina. Ganz herzlich danken wir allen, die uns diese schöne Reise ermöglichten. Für die grosszügige Unterstützung danken wir vor allem dem Seelsorgeverband Bernina.

>Ursula Mühlemann



Elternrat Samedan

Festa multiculturalela 2009

Als 2 meg ho gieu lö la terza festa multiculturalela, organisada dal cussagl da genituors da Samedan-Schlarigna-Bever. Tals organisatuors e tar las organisaturas es la tensiun aunz la festa adüna fich granda, pervi ch'üngün nu so da dir ouravaunt, quaunta gliued chi gnaregia, scha las mangiativas e las bavrandas bastaregian per tuots e scha las activiteds plascharon als visitaduors. Schabain cha tuot ils partecipants as radunan ouravaunt diversas voutas, nu's so da dir precis, che cha mincha rapreschantant d'ün pajais drouva la saira svessa auncha tuot per pudair cuschiner, expuoner e vender sieu past. Flexibilted ed idejas spontaninas sun dimena dumandedas. Tuots s'allegran süil mumaint, cha'ls prüms giasts vegnan aint da porta.

A partir da quel mumaint es que mincha vouta simplamaing bel da pudair observar, cu ch'üna tela festa po unir a persunas, chi nu vessan uschigliö mē discurreiu üna cun l'otra. Quella saira nu sun las linguas differentas pü üngüna barriera (eir grazcha al rumauntsch!), eir scha's stu minchataunt declarer qualchosa duos voutas e cun mauns e peis.

Das multikulturelle Fest von Anfang Mai kann wieder als grosser gesellschaftlicher Erfolg abgebucht werden. Annina Sedlacek führte den gesamten Abend durch das Programm und konnte, dank ihrem besonderen Talent, Gross und Klein mit ihren Einlagen begeistern und fesseln. Die Jugendlichen des „Mouvatt Hip-Hop Kids“ unter der Leitung von Ladina van Swoll brachten die Zuschauer in richtige Feststimmung. Mit ihrem Rhythmusgefühl und der raffinierten Choreographie begeisterten sie die Besucher. Diese konnten wenig später auch die Erfolge der jüngeren „Filomelas“ belauschen. Es ist jedesmal eine wahre Freude zu sehen, wie die Kinder durch Jachen Janett zu gesanglichen Höchstleistungen motiviert werden können. Nach diesen Vorführungen war der Abend jedoch noch lange nicht zu Ende. Ein wichtiger Teil begann nämlich erst. Die warme Küche war bereit für

den Ansturm. Die Puschlaver haben ihre berühmten Pizzoccheri gekocht und wollten sie so rasch und frisch als möglich unter die hungrigen Gäste bringen. Weitere typische Spezialitäten aus ihren Ländern haben Vertreter aus Mexiko, Italien, Deutschland, Portugal, Puerto Rico und Serbien angeboten und es konnte richtiggehend geschlemmt werden. Als ganz spezieller Höhepunkt des Festes wurde dieses Jahr zum ersten Mal ein Multikulturbaum dekoriert und aufgestellt. Während des gesamten Abends hatten Kinder und Erwachsene die Möglichkeit Stoffstreifen zu gestalten. Der Fantasie war keine Grenze gesetzt. Viele Wünsche und wahre Kunstwerke baumeln nun am Baum vor der Schule. Im Vorfeld des Festes hatte die Werkklasse von Evaristo Cramer Holztafeln gestaltet und am Baumstamm angebracht. Dann musste nur noch der Metallring mit den vielen bunten Stoffbändern und einigen Klangstäben an der Spitze befestigt werden und schon konnte das Aufrichten des Baumes beginnen. Vereinte Kräfte waren gefragt. Unter der Leitung von Corado Vondrasek gelang es den anwesenden starken Männern den Baumstamm in die Senkrechte zu bringen und zu verankern. Das war ein richtiges Spektakel. Dieser Baum soll als Symbol für ein gutes, bereicherndes und friedliches Zusammenleben der verschiedenen Kulturen an der Schule, aber auch in der Gemeinde stehen. Der Elternrat Samedan-Celerina-Bever dankt allen, welche ein solches Fest möglich gemacht und viel Zeit und Arbeit investiert haben. Aber auch den Sponsoren sei an dieser Stelle gedankt: Gemeinde Samedan, Pro Juventute, Gemeinde Bever, Metallbau Pfister AG, Gemeinde Celerina, Denner Samedan.

>Claudia Niggli



FUTURAsamedan

Grillplausch für die ganze Familie

Nach dem erfolgreichen ersten Grillplausch im letzten Jahr organisiert FUTURAsamedan für seine Mitglieder auch dieses Jahr wieder eine Familien-Grillparty auf dem Camping Punt Muragl.



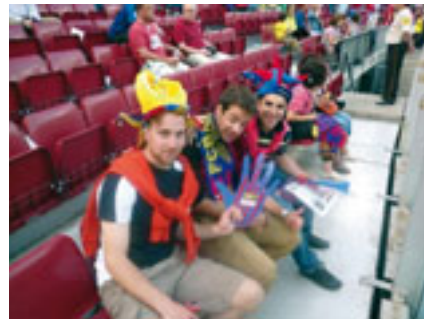
Das Grillfest findet am 4. Juli 2009 ab 16.30 Uhr auf dem Camping Punt Muragl statt. Grillieren, gemütliches Zusammensein, Spielplatz und Tischtennis. Der Apéro wird offeriert. Grilladen, Salat und Getränke sind vorhanden. Wir freuen uns auf viele Mitglieder mit Familie, Freunden und Bekannten.

Details und weitere Infos unter www.futurasamedan.ch oder Anfragen an info@futurasamedan.ch

Giuventüna da Samedan

Viedi da Giuventüna a Barcelona

Vainch plazzas d'eiran reservedas aint il aviun da Turich a Barcelona. Però be deschnouv d'eiran occupedas a la fin. Ün commember da nossa societad ho fat ün battibuogl cun terminis e manchanto la partenza. Noms nu vegnan tradieus! Il rest da la cumpagnia ho imprais a cugnuscher la metropola spagnöla sün üna tour cul velo, speravi a la Sagrada Familia, la Barceloneta, tres Las Ramblas e tres las bgeras giassinas. Zieva üna prüma cuorta not ans vains lura miss in viedi pel Parc Güell, ün parc cun üna vista grandiusa sur la cited. Almain üna part da la gruppa, l'otra es ida in tschercha da tickets da ballapè. Ün gö dal FC Barcelona es gnieu spusto inavaunt per ün di e que d'eira la



pussibilitèd per ün pêr fans da ballapè en-giadinais da vzair a Messi e co. Sur mezdi d'eira lura temp da giodair la spiaggia. E vers saira essans auncha ieus ad observer ils bgers peschs, ils squals e'ls gamberins il aquarium. Zieva avair vis vi-vas las bes-chas dal mer las vains lura la saira giodieus illa paella. Già ch'ün dals pü grands stadions da ballapè europeaus sto a Barcelona, l'essans ieus a guardar, scha eir ün pêr uras pü tard cu planiso, ma ouramai, ils stars vaivan auncha training. Per tshertüns d'eira que la pussibilitèd dad ir illa Bro-queria, ün ter grand marchò suot tet. Vendieu vegn üna pruna roba fras-cha, frütta, paun, fundschs, peschs, charn, tschiculatta, caffè – e tuot sainza grand sistem. La tschaina d'eira tuot oter cu spagnöla, per la peja fich americauna e musicala. Burgers, pomfrits u fajitas il stil da rock – il Hard Rock Cafè. L'ultim di vains auncha fat üna cuorta vi-sita al museum da tschaira. Ils üns d'eiran fascinoss, ils oters dischillus, e güsta quels s'allegraivan auncha dapü dad ir culla pendiculera suravi il port fin sü sül Montjuïc. Il zievamezdi passantaiva lura minch'ün scu ch'el vulaiva: a la spiaggia a ster a sulagl u illa Rambla ad observer la glièud e'ls artists. Adüna tiers: Sang-ria y tapas. E lura as vaivan ils ballapèists già bainbod da's metter in viedi pel sta-dion. Barça ho pers il gö – però festagio la victoria da la maestraunza. Üna granda festa, e noss commembers d'immez aint. Il di zieva d'eira già il di dal retuorn. Fich staungels, però plains cun novas experi-

enzas essans turnos darcho in Engiadina. Grazcha a tuots. Il viedi d'eira geniel e las aventüras inschmanchablas. Olè! Dapü impreschiuns dal viedi do que sün: www.youtube.com/watch?v=oSIWABJ6HTM >Riccarda Mühlemann

Judo Club Samedan

Neues Trainingslokal (Dojo) für den Judo Club Samedan



„vorher / nachher“

Grazcha a l'ingaschamaint da numerusas agüdauntas ed energics güdaunts paun ils judocas da Samedan trener daspö gün in ün nouv dojo (local da trenamaint). Aint il implaunt da la protecziun civila da Promulins haun els lavuro 220 uras per metter ad ir ün local cler ed agreea-bel, inua cha'ls 20 iffaunts e 6 creschieus dal club paun da quinderinavaunt fer lur exercizis. Interessos paun gnir a piglier ün asseg da judo traunter las vacanzas da sted e quellas d'utuon, e que gratuitamaing adüna la gövgia a las 18.15. *Purtrets ed infurmaziuns suot www.judo-samedan.jimdo.com*

Seit Anfang Juni trainiert der Judo Club im neuen Dojo in der Zivilschutzanlage Promulins. Mit beispiellosem Einsatz von zahlreichen freiwilligen Helferinnen und tatkräftigen Helfern gelang es dem Club, das „Bun-

kergefühl“ zu vertreiben und die Räume hell und freundlich zu gestalten. In etwa 220 Arbeitsstunden wurde seit dem April im Dojo gemalt, geklebt, Laminat und Mattenboden verlegt, geschraubt und geputzt! Das Resultat kann sich sehen lassen. Nebst zwei Garderoben und WC's ist nun eine grosse Kampffläche vorhanden, auf der die rund 20 Kinder und 6 Erwachsenen auch mehrmals wöchentlich trainieren können. Ein herzliches Dankeschön gebührt an dieser Stelle den fleissigen Mitgliedern und deren Angehörigen, den Sponsoren und der Gemeinde Samedan! Schnuppermöglichkeiten für zukünftige Judo-Kids bestehen im Rahmen des Ferien(s)passes 09 sowie nach den Sommerferien bis zu den Herbstferien gratis jeweils donnerstags um 18.15 Uhr im Dojo. Bilder und Infos sind unter www.judosamedan.jimdo.com abrufbar. > JCS Regula Fürst

Jugi Samedan

Jugi Samedan am Kantonalen Jugitag in Chur

La jugi (secziun da gimnastica pels giu-vens) da Samedan s'ho partecipeda cun tuot ils trais s-chelins al Di chantunel a Cuir. Tuots haun gieu d'absolver la concorrenza da teams cullas disciplinas sagl lung, bütter la balla e cuorsa d'obstaculs u cuorsa da 1000 meters. Ils grands haun auncha gieu da fer la stafetta pendulera, inua ch'els sun rivos sül terz rang. Auncha meglder paraiva que d'esser ieu tar la concorrenza da teams. Lo sune nempe gniesu proclamoss scu prüms. Il pocal haune displaschaivelmaing però stuvieu der inavouss duos dis pü tard, perche cha d'eira gnieu fat ün sbagl cardinel cun fer our ils puncts. Tuottüna gratulainsa a tuots pel grand ingaschamaint ed als grands in speciel per lur terza piazza!

Am 7. Juni 2009 fand in Chur der Kantonale Jugendriegotag statt. Die drei Stufen der Jugi Samedan stiegen am Morgen mit Regenschutz und warmen Kleidern in den Zug, zurück kamen sie mit viel Glace im Bauch und zwei Pokalen in der Hand – müde, aber sehr zufrieden. Alle drei Riegen absolvierten den dreiteiligen Vereinswettkampf in den Disziplinen Weit-sprung, Ballwurf, Hindernis- bzw. 1000m-Lauf, die Grössten zusätzlich noch eine Pendelstafette. Geschwitzt wurde, vor



allem beim 1000m-Lauf, nicht nur wegen des herrlichen Wetters, sondern viel mehr, weil die kürzesten Turnhosen der Engadiner SportlerInnen halt doch noch dreiviertel-lang waren. Der Weitsprung-Sandkasten wurde von den Kleineren heiss geliebt; hauptsächlich, um nach dem Wettkampf riesige Tunnel- und Burganlagen zu buddeln. Die Grössten hatten zwei volle Tage um ihre zwei Pokale zu feiern. Den dritten Rang in der Pendelstafette hatten sie sich wirklich ersprintet. Den ersten Platz im Vereinswettkampf in der Kategorie Oberstufe war leider, wie sich zwei Tage später heraus stellte, auf einen gröberen Fehler beim Auswerten einer Disziplin zurück zu führen. Über den sehr guten sechsten Rang konnten sie sich dann verständlicherweise nicht sehr freuen. Trotz allem war der Jugitag ein gelungener Anlass und für die jungen Samedner SportlerInnen ein unvergessliches Erlebnis. Und ausserdem wissen wir ja alle: Auf's Mimachen kommt es an, nicht aufs Gewinnen!

> Sandra und Remo Püntener



Pro Senectute

Die Wandergruppe „Pachific“ hat ihre Aktivitäten bereits wieder aufgenommen. Die nächsten Wanderungen finden statt:

Am 2. Juli

Treffpunkt bei der Talstation der Corvatsch Luftseilbahn um 10.15 Uhr

Wanderung via Lej Zupo, Lej Nair und Lej Marsch nach St. Moritz Bad.

Aufstieg ca. 50 m, Abstieg 112 m, Wanderzeit ca. 1½ Std.

Gemeinsames Mittagessen im Hotel Corvatsch. Ende der Tour oder für diejenigen, die mögen. Ab 14 Uhr Wanderung über den Stazersee nach Pontresina, Wanderzeit 1½ Std. Retour ab Pontresina 16.04 Uhr.

Billet: Wohnort bis Corvatsch Talstation, St. Moritz Bad oder Pontresina bis Wohnort.

Am 16. Juli

betrachten wir das Landwasserviadukt von unten:

Treffpunkt am Bahnhof Samedan 8 Uhr. Abfahrt 8.17 Uhr nach Tiefencastel, mit Postauto nach Alvaneu Dorf.

Wanderung von Alvaneu teils auf dem Wasserweg zum Landwasserviadukt hinab und hinauf zur Bahnstation Filisur, Wanderzeit ca. 2 Std.

Retour ab Filisur 15.01 Uhr, Samedan an 15.45 Uhr

Billet: Samedan bis Tiefencastel bis Alvaneu und Filisur bis Samedan (ev. kollektiv)

Am 6. August

Besuch der Edelweiss im Val dal Fain.

Treffpunkt 8.40 Uhr am Bahnhof Samedan
Abfahrt ab Samedan 8.51 nach Bernina Diavolezza. Retour ab Bernina Diavolezza 16.20 Uhr. Billet: Samedan Bernina Diavolezza retour, Ankunft in Pontresina 16.44 Uhr (St. Moritz 17.03), ev. mit Bus nach Samedan.

Wanderzeit ca. 2 Std., je nach Lust und Laune wandern wir zum Kaffee trinken weiter zur Alphütte (3 Std.) oder zurück. Auf- und Abstieg ca. 300 m, Verpflegung aus dem Rucksack.

Am 20. August

Wanderung vom Ofenpass nach Lü.

Treffpunkt Samedan Bahnhof um 9. Uhr
Abfahrt 9.14 Uhr nach Zernez und mit Postauto nach Süssom Givé.

Wanderung auf der Senda Val Müstair nach Lü 3 bis 3½ Std. Retour ab Lü 15.33 Uhr, Ankunft Samedan Bahnhof 17.42 Uhr. Billet: nach Süssom Givé und ab Lü retour, (ev. kollektiv). Wanderzeit ca. 3 bis 3½ Std. Aufstieg 201 m, Abstieg 293 m
Verpflegung: aus dem Rucksack
Anmeldungen jeweils bis Dienstagabend 20 Uhr unter, T 081 850 09 83

>Ernst Gertrud

Societed da musica

Waldfest in Muntarütsch

Am Wochenende vom 4. bis 5. Juli findet beim Schützenhaus Muntarütsch das Waldfest der Societed da musica Samedan statt.

Am Samstag ab 19 Uhr bereitet die örtliche Musikgesellschaft für Sie das Nachtessen zu. In der Festwirtschaft erhalten Sie Zigeunerspiesse, Grillwürste, Hot-Dogs, Pommes Frites, Kuchen und ein reiches Angebot an Getränken. Zum Zeitvertreib probieren Sie sich im Luftgewehrschiessen; oder kennen Sie das „Finger-Curling“? Ab 20 Uhr spielt das inzwischen in Samedan recht bekannte und beliebte Pfeller-Duo (Moni und Herbert) zum Tanz. Auf der Tanzbühne und an den Tischen des geheizten Zeltes lässt sich ein gemütlicher Abend unter Freunden herrlich geniessen.

Aber auch der Sonntagnachmittag ist ein Ausflug nach Muntarütsch wert. Bereits um 12 Uhr wird die Societed da musica Samedan mit einem spritzigen Eröffnungskonzert allfällige verschlafene Geister wecken. Was der Nachmittag an Unter-

haltsamem bietet ist für alle – Organisator und Besucher – eine Wundertüte. Sei es ein Trio, ein Quintett oder ein ganzer Musikverein, eingeladen sind alle, welche Freude am freien Musizieren haben. Um 16 Uhr wird dann die organisierende Musikgesellschaft das Abschlusskonzert geben. Benützen Sie den freien Sonntagnachmittag für einige gemütliche Stunden in fröhlicher Gesellschaft. Warum nicht ein Tänzchen, wenn die Musik spielt, ein kühles Bier, ein Gläschen Wein, ein feines Stück Kuchen, ein erfrischendes Eis aus Sutters Produktion oder eine Cervelat; tun Sie einfach, was Ihr Herz begehrt. Zwischen Bahnhof – Sper l'En – Muntarütsch verkehrt während der gesamten Waldfestdauer ein Gratisbus. Die Musikgesellschaft freut sich auf Ihren Besuch und dankt für die Unterstützung.

Erfolgreiches Trompetenspiel von Rebecca Brütsch

Mit dem Trompetenensemble „Motre“ (Musikschule Oberengadin Trompetenregister) erreichte unsere Musikantin Rebecca Brütsch in ihrer Alters- und Instrumentenkategorie den 2. Preis anlässlich des schweizerischen Finals in Lugano. Der Erfolg, erarbeitet durch konsequentes Üben unter der Anleitung des musikalischen Leiters der Musikschule Oberengadin A. Ludwig Wilhalm, ist den jungen Musikantinnen und Musikanten und der Musikschule Oberengadin zu gönnen. Die Societed da musica Samedan gratuliert dem erfolgreichen Quartett und wünscht viel Erfolg für die Zukunft.



Gianluca Calise, Sabrina Steidle, A. Ludwig Wilhalm, Rebecca Brütsch, Fabio Calise

Tag der Blasmusik

Zum Jubiläum 40 Jahre Musikschule Oberengadin fand am Samstag, 25. April in der Mehrzweckhalle Promulins der Tag der Blasmusik statt. Am Vormittag konnten sich die Mitglieder der Musikvereine von Silvaplana bis Zernez für einen von drei Workshops einschreiben. Drei Profi-Musiker und Musiklehrer unterrichteten die Bläsergruppen.

Die „Weisenbläser“ wurden von Stefan Malknecht in das feinfühliges Spielen von Liedern eingeführt. Das Weisenblasen ist in Österreich, Süddeutschland und im Südtirol sehr verbreitet. Im Alpengebiet wird es im Sommer an Alpfesten, zur Kirchweih und spontan unter freiem Himmel zelebriert. Die Weisen werden vorwiegend in Gruppen zu 2 bis 6 Musikanten vorgetragen.

Die Gruppe „Böhmische Märsche und Polkas“ unterrichtete Herbert Pixner. Mit seiner böhmischen Handharmonika begleitete er die Bläser und vermittelte den Engadiner Musikantinnen und Musikanten das Spielen dieser lüpfigen „Tanzmusik“ mit dem speziellen und rassigen Rhythmus.

Unter der Leitung von Anton Ludwig Wilhalm, dem musikalische Leiter der Musikschule Oberengadin, wurde die dritte Gruppe in die Musik aus dem Egerland eingeführt.

Alle drei Gruppen spielten am Spätnachmittag in der Mehrzweckhalle das am Vormittag Gelernte vor. Die Freude am Musizieren war förmlich zu spüren. Nach einem gemeinsamen Mittagessen präsentierten sich die Solisten, Ensembles und die Musikgesellschaft St. Moritz den Experten. Es war erfreulich, wie viele junge Musikantinnen und Musikanten den Mut aufbrachten, alleine, zu zweit oder in Kleingruppen einen Vortrag unter kritischer Beurteilung der drei Experten vorzuspielen. Jeder Vortrag wurde anschließend mit einem Experten besprochen. Auf Punkteverteilung und Rangliste wurde bewusst verzichtet, denn das Ziel war es, dass möglichst viele Musikantinnen und Musikanten einen solchen Auftritt riskierten.

Am Abend kamen dann die Musikgesellschaften zum Spiel. Den Start machte das Jugendorchester DIVERTIMENTO. Mit nur wenig Proben boten die jungen Musiker ein ansprechendes Konzert. Anschließend dirigierte Ludwig Wilhalm praktisch alle anwesenden Musikantinnen und Musi-

kanten zum gemeinsamen Marsch „Torch of Liberty“. Und dann war die Bühne frei für die Tambourengruppe Oberengadin: Mit einer tollen Licht-Show wirbelten die verschiedenfarbenen Trommelstöcke im Neonlicht auf die Trommeln und in der Luft. Es folgten die Kurzkonzerte der Musikgesellschaften Samedan/Celerina, St. Moritz, Pontresina, S-chanf und Zernez. Zu hören waren sehr abwechslungsreiche Stücke allen möglichen Stilrichtungen. Auch hier herrschte die Freude am Musizieren vor. Den fröhlichen und festlichen Abschluss machten die Freunde der Egerländer Engadin. Ihr Konzert, welches erst nach Mitternacht mit viel Applaus und Zugaben endete, bewegte zahlreiche Tanzpaare vor die Bühne, die so zur guten Stimmung beitrugen.

Auch wenn der Aufmarsch der Zuhörer dürftig war, die Musikantinnen und Musikanten haben den Tag der Blasmusik genossen, und die Vereine sollten sich Gedanken über eine Wiederholung eines solchen Anlasses machen. Die mitorganisierende Societed da musica Samedan dankt allen Helferinnen und Helfern für die Mitgestaltung des Tages der Blasmusik. Ein spezielles Dankeschön gebührt zudem dem verantwortlichen Trio Berni Geisser, Otto Morell und Martin Planta, welches für das leibliche Wohl sorgte.

Biblioteca da Samedan/Bever

Neuanschaffungen in der Biblioteca Samedan / Bever

Liebe/r Lesefreund/in:
Öffnungszeiten während den Sommerferien:
jeweils dienstags von 9 bis 11 Uhr und freitags von 18 bis 20 Uhr.
Folgende Medien haben wir für Sie neu eingekauft:

Für Erwachsene:



„Sechseläuten“ von Michael Theurillat. Der Sechseläuten-Fall führt Kommissar Eschenbach zum Weltfußballverband FIFA. Die Tote arbeitete dort im Sekretariat, doch niemand scheint daran interessiert, den Mörder zu finden. Und auch der Junge schweigt, den man an der Seite der Frau fand. Als er endlich zu sprechen beginnt, wird Eschenbach hellhörig, es ist

»Rotwelsch«, die Sprache der Jenischen. In den Akten des Hilfswerks Pro Juventute findet der Kommissar eine Liste, die höchster Geheimhaltung unterliegt. Darauf die Namen der jenischen Kinder, die bis 1972 aus ihren Familien »entfernt« wurden. Was ist aus diesen Menschen geworden? Nur so viel steht fest: Alle, die mit der Liste vertraut waren, sind unter mysteriösen Umständen ums Leben gekommen. Und nicht nur eine Spur führt zur FIFA. In Sechseläuten erzählt Michael Theurillat von den tiefen Rissen in der bürgerlichen Fassade der Schweiz.



„Therapie der Zweierbeziehung“ von Jürg Willi. Jürg Willi ist der Begründer des weltweit bekannten Kollusionskonzepts. Unter einer Kollusion versteht er die unbewusste, oft neurotische Verstrickung von Partnern in ihrer ambivalenten Suche nach Nähe und Geborgenheit, der die Angst vor Verlust der eigenen Autonomie entgegensteht. Das Buch beschreibt die praktische Anwendung dieses Konzepts in der Paartherapie. Er führt aus, wie der Therapeut persönlich gefordert ist, sowohl bei der Gestaltung der therapeutischen Dreiecksbeziehung als auch beim Umgang mit seiner eigenen Geschlechtszugehörigkeit und seinen Wertvorstellungen über Paar- und Familienbeziehungen. Einen Großteil des Buches nimmt die Therapiegeschichte eines Paares ein, die in allen Behandlungsphasen nachgezeichnet und kommentiert wird. Wie Willi sich dabei kritisch mit seiner grundsätzlichen Haltung und seinem konkreten Handeln in der Therapie auseinandersetzt, liest sich spannend und erhellt die Vorgänge, die in der Therapie ablaufen.

Für Jugendliche:



„Rats“ von David Fermer. Eine Insel. Ein Junge. Ein Diktator. Und jede Menge Ratten. Erst tauchen sie nur in seinen Träumen auf. Dann entdeckt Daniel sie auf dem Gelände der Fischzuchtanlage: riesige Ratten, die im Abwasserkanal umherschweben. Furchterregend sehen sie aus. Noch sind es nur ein paar. Doch täglich werden es

mehr. Und wenn sie angegriffen werden, setzen sie sich zur Wehr ... Ein Thriller, der einem das Blut in den Adern gefrieren lässt.



„Tessloffs Aufklärungsbuch“ von Kirsten Bleich. Das Buch nimmt die Gefühle und Probleme seiner Leserinnen und Leser ernst und beantwortet ihre Fragen über Liebe und Sexualität kompetent, offen und einfühlsam. Besprochen werden alle wichtigen Themen von Pubertät und Menstruation, den weiblichen und den männlichen Geschlechtsorganen, dem ersten Mal bis zu Schwangerschaft und Geburt, Verhütungsmethoden, Schwangerschaftsabbruch, sexuelle Gewalt, Aids und Homosexualität.

Für Kinder:



„Gara Giraffe“ von Ralph Schwägerl. Wovon träumt die siebenjährige Giraffe Gara, die mit einem viel zu kurzen Hals auf die Welt kam? Logo – sie träumt von einem baumlangen Hals. Außerdem will sie unbedingt Fotoreporterin bei Afrikas größter Zeitung, der „SAVANNA-TIMES“, werden. Als sie zum Geburtstag endlich eine eigene Kamera bekommt, ist auf einmal ihr bester Freund Nuru, das Nilpferd, spurlos verschwunden. Auf der Suche nach ihm erlebt Gara ihr größtes Abenteuer. Das liebevoll gestaltete Kinderbuch Gara Giraffe erzählt eine Geschichte mit einer klaren Botschaft, die gerade im Zeitalter der kosmetischen Chirurgie immer wichtiger wird. Gara wünscht sich zwar nichts sehnlicher als einen langen Hals, aber im Laufe der Geschichte erkennt sie, dass nicht ihr Äußeres wichtig ist um ein Held zu werden, sondern einzig ihre Taten zählen.



„Das große Bilderlexikon“ von Anton Baummeister. Dieses Bilderlexikon ist der ideale Einstieg in die Welt des Wissens! Große Panoramabilder laden Kinder ein zum Schauen und Entdecken. Kurze Sachtexte ergänzen die Bilder und eignen sich zum Vor- und Selberlesen. Dabei geht es um Themen, die speziell Vorschul- und Grundschulkinder

interessieren, wie Tiere, Fahrzeuge, Weltall, Erde, Natur, Technik und Alltag. Im ausführlichen Lexikonteil können Eltern und Kinder weiterlesen und erfahren so viele weitere wertvolle Details zu den verschiedenen Themen. Über 60 Themengebiete vermitteln Sachwissen von A bis Z Große Panoramabilder zum Schauen, Staunen und Entdecken Kurze Sachtexte. Ausführliches Glossar Auf unserer Homepage www.biblioteca-samedan.ch veröffentlichen wir regelmässig alle unsere neu eingekauften Medien.

> Ruth Bezzola, Brigitte Hartwig und Marlene Gehwolf
E-mail: biblioteca@samedan.ch
T 081 851 10 17

Ludoteca Arlekin

YVIO

Das neuartige, spannende, interaktive Gesellschaftsspiel mit Konsole. Einfach Karte mit Spielesoftware in Konsole stecken und los geht's. Letzte Gelegenheit, zu verkaufen:

1 Nintendo DS Lite schwarz + Gehirn-Jogging für CHF 250. Diverse Nintendo DS Spiele ab CHF 20.

Jetzt wieder aktuell: Aussenspiele, wie z.B. Slackline, ein gespanntes Band zum Balancieren, um das Gleichgewicht zu trainieren, Pedalos, Einrad, Cricket und vieles mehr.

Unsere Öffnungszeiten (das ganze Jahr):

Dienstag 16 bis 17 Uhr und Freitag 16:30 bis 17:30 Uhr, T 079 516 93 02

Schauen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

>Paola Morellini



Da Privats – Von Privaten

Engiadina Classics – Oldtimertreffen der Superlative

Scu già dal 2008 pudaron ils amatuors dad aviuns, autos e töfs nostalgics eir quist an, nempe als 4 lügl, giodair ün evenimaint tuot speciel: l'Engiadina Classics. Aviuns legendars scu la Super Constellation u aviuns da cumbat da la segunda guerra mundiela ed oters veiculs rers saron exposts, ma eir models novs cun tecnica da tracziun da l'avegnir. A mezdi varo lö sülla pista ün cortegi dals pü rers veiculs.

L'occurranza düra da las 10.00 a las 16.00 e varo lö tar minch'ora; l'entreda es libra.

Am 4. Juli 2009 präsentiert die Engadin Airport AG zusammen mit den lokalen Automobilclubs, dem St. Moritz Automobile Club und dem Auto-Moto-Classics Engiadina einen Event der besonderen Art.: die Engiadina Classics! Seien Sie dabei, wenn sich am höchstgelegenen Flughafen Europas zahlreiche fliegende und rollende Leckerbissen ein Stelldichein geben. An die 40 nostalgische Flugzeuge, etwa 80 Automobile und Motorräder aller Jahrgänge und Marken, haben schon 2008 – ca. 7'000 Zuschauern, alt und jung, helle Freude bereitet. Die legendäre Super Constellation, Kampfflugzeuge aus dem 2. Weltkrieg und weitere Flugzeuge unterschiedlichster Bauart, Grösse und Leistungsfähigkeit bilden, auch im 2009, zusammen mit einigen äusserst seltenen und herrlichen Automobilen die Höhepunkte. Einige namhafte Autohersteller bringen sogar ihre neuesten Modelle mit in die Berge, wobei bei der Auswahl, auch zukünftigen Antriebskonzepten Rechnung

getragen wird. In der Mittagspause ist ein optisch attraktiver Corso der seltensten Fahrzeuge auf der 1'800 m langen Piste geplant. Ihre Augen werden Ohren machen! Verbringen Sie mit uns einen unvergesslichen Tag voller Spannung und Emotionen. Der Eintritt zum Anlass ist frei und findet bei jeder Witterung statt. Wenn kein Flugwetter Autoshow, Modellflugausstellung und Kinderprogramm. Weitere Informationen und das Detailprogramm finden sie unter der www.engiadin-airport.ch. Medienkontakt: Andrea Parolini, T 081 851 08 22, Mail: andrea.parolini@engadin-airport.ch

>Andrea Parolini

Maiferien im Engadin...



Das neue Lido von Samedan...

> Duri Zisler

Simon Tanner, ein Pionier des Druckergewerbes in Samedan

Dals 3 lügl als 11 settember 2009 ho lö ün'exposiziun da taimpra tuot speciela ill'ufficina da giarsuns da Samedan. Ella es avierta adüna da lündeschdi fin venderdi da las 10.00 a las 12.00 e da las 14.00 a las 18.00.

L'exposiziun allorda ad ün pionier da la stampa, chi ho passanto la granda part da sia vita a Samedan. Avaunt precis 80 ans es mort Simon Tanner (1846-1929). Oriund da l'Argovia è'l rivo cun 20 ans in Engiadina per lavurer illa stamparia Fissler a Samedan. Ün pèr ans pü tard ho'l cumpro quist offer e s'ho fat ün excellent nom cun publicaziuns da tuottas sorts.

Da manzuner specielaing sun sias prestaziun süll sector da la fotografia e da la cumposiziun, stampa e vendita da cartulinas illustredas. Traunter il 1890 e'l 1902 ho Tanner s-chaffieu passa 2000 cartulinas differentas.

A l'exposiziun as po admirer üna schurma da prodots stamos da Simon Tanner. La chesa editura Flüela restampa il cudesch „Das Engadin in Wort und Bild“ da Tanner ed edescha ün cudesch cun sias pü bellas fotografias. Ils realisatuors da l'exposiziun sun Marco Jehli, Ernst Huber, Rolf Canal e Jon Duri Gross.

Vom 3. Juli bis zum 11. September findet im Konferenzsaal der Engadiner Lehrwerkstatt in Samedan eine Ausstellung zum Gedächtnis an Simon Tanner statt. In



diesem Jahr jährt sich nämlich zum achtzigsten Mal das Todesdatum von Simon Tanner (1846 bis 1929), der den grössten Teil seines Lebens in Samedan verbracht hat. Im Winter 1866 kam der gebürtige Aargauer Simon Tanner im jugendlichen Alter von zwanzig Jahren erstmals ins Engadin, um in der Druckerei von Samuel Fissler in Samedan, „A la vue du Bernina“, eine Stelle anzutreten. Nach einem Abstecher ins Unterland, wo er seine Familie gründete, kehrte Simon Tanner, auf Ersuchen von Nationalrat Andrea Rudolf de Planta, 1878 wieder in die Druckerei Fissler nach Samedan zurück. Diese war inzwischen von einem einheimischen Konsortium übernommen worden. Drei Jahre später erwarb er das eher vernachlässigte Geschäft. In seiner Druckerei wurde der Fögl d’Engiadina gedruckt, nebst dem Fremdenblatt „St. Moritz Post“ und „The Alpine Post“ und zeitweise sogar dem „Il Corriere di Bormio“. Dazu kamen noch unzählige weitere Publikationen verschiedenster Art, darunter auch romansische Wörterbücher. Im Sommer 1900 gab Simon Tanner eine neue, umfangreiche und reich illustrierte, mehrsprachige Zeitung namens „Engadin Express“ heraus. Mit dieser Zeitung hat er sich finanziell übernommen und im Mai 1902 übernahm eine neugegründete Auffanggesellschaft mit dem Namen „Engadin Press & Co.“ die Verlagsrechte und die Druckerei in Samedan. Simon Tanner blieb dem Unterneh-

men bis zum Jahre 1914 als deren Direktor treu. Einen Namen machte sich Simon Tanner ab 1890 vor allem mit der Fotografie, der Gestaltung, dem Druck und dem Vertrieb von Ansichtskarten. Von 1890 bis zum Jahre 1902 waren es rund 2000 verschiedene Ansichtskarten, die dann an die Engadin Press & Co. übergingen. An der Ausstellung sind eine ganze Reihe von Werken und Druckerzeugnissen von Simon Tanner zu sehen. Diese bilden einen bedeutenden Teil der Kulturgeschichte von Samedan und vom Engadin. Der Flüela-Verlag in Samedan nutzt die Gelegenheit, um das Werk von Simon Tanner „Das Engadin in Wort und Bild“ nachzudrucken. Dazu kommt ein Bildband mit den schönsten Aufnahmen Tanners. Initiator der Ausstellung in der Lehrwerkstatt ist Marco Jehli aus Celerina, der in seiner Arbeit von Ernst Huber, Rolf Canal und Jon Duri Gross unterstützt wird. Die Vernissage der Ausstellung findet am Freitag, den 3. Juli um 17 Uhr statt. Die Ausstellung ist geöffnet jeweils von Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr.

>Jon Manatschal

Chantun Litterar – Literaturecke

*Stimedas lecturas, stimos lectuors
In quist chantun litterar preschantainsa
darcho duos poesias da nos poet indigen,*

*Alfons Clalüna. Zieva ils tuns pütost critics
da las ultimas voutas resuna sia vusch
hoz fich lyric. Lur prodots litterars paun
Els eir in avegnir trametter a
bilinguited@bluewin.ch*

Liebe Leserin, lieber Leser

Alfons Clalüna zeigt heute seine lyrische Seite, nachdem wir in den letzten Padelas eher seine kritische Seite kennenlernen konnten. Ihre literarischen Produkte können Sie auch in Zukunft senden an bilinguited@bluewin.ch

Randulinas

*Illa vasta complezza
d’ün tschêl
straglüschant
sfuondran randulinas. –
Frizzas vivaintas,
lantschedas
d’ün maun invisibel.*

A l’En

*Bindè blovaint,
racham da mia valleda.
Tü ögl riaint,
luvo in fras-cha preda.
Tia uonda vo bütschand
la riv’in flur,
resplend’ün raz glüschant
dal tschêl azur.*

>Alfons Clalüna

events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
Lügl 2009

Veranstaltungskalender Monat Juli Samedan

Datum	Zeit	Ort	Beschreibung
1. Juli 09	16.30	Chesa Planta	Führung durch die Chesa Planta
1. Juli 09	19.30	Rivers Club, Cho d'Punt 57	Texas Hold'em Poker
1. Juli 09	19.30 – 22.00	Keramikatelier F. Frehner, Via Retica 26	Töpferkurs
1. Juli 09	19.30 – 20.30	Geburtshaus Engadin, Cho d'Punt 40	Informationsabend im Geburtshaus Engadin
1. Juli 09	20.00 – 21.45	Mehrzweckhalle Promulins	Turnen mit der Männerriege. Etwas Gesundes für den Körper tun!
2. Juli 09	09.00 – 10.30	Vis-à-vis Chesa Ruppänner	Kinderartikelbörse
2. Juli 09	14:00 – 16:30	Chesa Planta	Biblioteca rumauntsch da la Fundaziun Planta
2. Juli 09	16.00 u. 17.00	Chesa Planta	Führung durch das Kulturarchiv Oberengadin
2. Juli 09	16.30	Chesa Planta	Führung durch die Chesa Planta
2. Juli 09	19.45	Mehrzweckhalle Promulins	Judo für Jugendliche und Erwachsene
3. Juli 09	10.00–12.00 14.00–18.00	Lehrwerkstatt Samedan	Das Engadin um 1900. Simon Tanner Gedächtnis
3. Juli 09	9.00 – 16.00	Talstation Sessellift Alp Languard, Pontresina	Geführte Tagestour ins Val Languard, zur grössten Steinbockkolonie der Schweiz.
3. Juli 09	16.30 – 17.30	Surtuor vis-à-vis Schreinerei Zangger	Ludothek ist eine Spielzeugausleihe.
3. Juli 09	16.00	Airport Cho d'Punt	Führung durch den Engadin Airport
3. Juli 09	19.30	Rivers Club, Cho d'Punt 57	Texas Hold'em Poker
4. Juli 09	10.00	Engadin Airport	Engadina Classics 2009. Es sind neben historischen Flugzeugen auch eine breite Palette historischer Autos zu bestaunen.
4. Juli 09	18.30	Katholische Kirche	Santa Messa in lingua italiana
4. Juli 09	19.30	Rivers Club, Cho d'Punt 57	Texas Hold'em Poker
4. Juli 09 + 5. Juli 09	SA ab 19.00 SO ab 12.00	Schiessstand Muntarütsch	Waldfest 09 Samedan mit Unterhaltungsprogramm. Gratis Shuttlebus
4. + 5. Juli	10.00	Pontresina	Eröffnung Klettersteig „La Resgia“
5. Juli 09	10.00	Evangelische Dorfkirche	Gottesdienst in deutscher Sprache
5. Juli 09	18.00	Muottas Muragl	Literarische Seitensprünge
5. Juli 09	10.00	Katholische Kirche	Messe in deutscher Sprache
6. Juli 09	9.15 – 12.00	Bahnübergang Morteratsch, Pontresina	Geführte Halbtagestour durch das lebendige Gletschervorfeld.

6. Juli 09	16:30	Tourist Information Samedan	Dorfführung mit anschliessendem Gäste Apéro. Offeriert von der Gemeinde Samedan
6. Juli 09	18.30	Academia Engiadina	Schach spielen? Wieso sich nicht einen Abend bei einer Partie Schach vergnügen?
6. Juli 09	19.15 – 20.15	Mehrzweckhalle Promulins	Turnen für Gäste und Einheimische
7. Juli 09	14.30 – 16.30	Vis-à-vis Chesa Ruppanner	Kinderartikelbörse. Es hat sicher auch für Ihre Kinder etwas Passendes dabei.
7. Juli 09	16.00 – 17.00	Surtuor vis-à-vis Schreinerei Zangger	Ludothek ist eine Spielzeugausleihe.
7. Juli 09	16.30	Chesa Planta	Führung durch die Chesa Planta
7. Juli 09	20.30	Chesa Planta	Dia Vortrag von Gerhard Franz
7. Juli 09	20.30 – 22.30	Sela Puoz Gemeindeschule	Tanzen für alle
8. Juli 09	16.30	Chesa Planta	Führung durch die Chesa Planta
8. Juli 09	19.30	Rivers Club, Cho d'Punt 57	Texas Hold'em Poker
8. Juli 09	19.30 – 22.00	Keramikatelier F. Frehner, Via Retica 26	Töpferkurs
8. Juli 09	20.00 – 21.45	Mehrzweckhalle Promulins	Turnen mit der Männerriege. Etwas Gesundes für den Körper tun!
9. Juli 09	09.00 – 10.30	Vis-à-vis Chesa Ruppanner	Kinderartikelbörse. Es hat sicher auch für Ihre Kinder etwas Passendes dabei.
9. Juli 09	14.00 – 16.30	Chesa Planta	Biblioteca rumauntsch da la Fundaziun Planta
9. Juli 09	16.00 u. 17.00	Chesa Planta	Führung durch das Kulturarchiv Oberengadin
9. Juli 09	16.30	Chesa Planta	Führung durch die Chesa Planta
9. Juli 09	19.45	Mehrzweckhalle Promulins	Judo für Jugendliche und Erwachsene
10. Juli 09	9.00 – 16.00	Talstation Sessellift Alp Languard, Pontresina	Geführte Tagestour ins Val Languard, zur grössten Steinbockkolonie der Schweiz.
10. Juli 09	16.30 – 17.30	Surtuor vis-à-vis Schreinerei Zangger	Ludothek ist eine Spielzeugausleihe. Laufend wird neues Spielzeug ausgetauscht.
10. Juli 09	16.00	Airport Cho d'Punt	Führung durch den Engadin Airport
10. Juli 09	19.30	Rivers Club, Cho d'Punt 57	Texas Hold'em Poker
10. Juli 09	21.00	Zwischen Maloja und Müstair.	BSI Engadin Festival, bietet einen bunten Strauss an Konzertveranstaltungen
11. Juli 09	18.30	Katholische Kirche	Santa Messa in lingua italiana
11. Juli 09	19.30	Rivers Club, Cho d'Punt 57	Texas Hold'em Poker
12. Juli 09	7.00	Zernez	4. Engadiner Radmarathon 2009
12. Juli 09	10.00	Evangelische Dorfkirche	Gottesdienst in deutscher Sprache
12. Juli 09	10.00	Katholische Kirche	Messe in deutscher Sprach
13. – 24. Juli 2009	8.00 – 12.45	Chesa Planta	Romanischkurse von Frau Camichel in der Chesa Planta
13. Juli 09	9.15 – 12.00	Bahnübergang Morteratsch, Pontresina	Geführte Halbtagestour durch das lebendige Gletschervorfeld.
13. Juni 09	18.30	Academia Engiadina	Schach spielen? Wieso nicht mal einen Abend lang bei einer Partie Schach vergnügen?
13. Juli 09	16.30 – 18.00	Tourist Information	Dorfführung mit anschliessendem Apéro
13. Juli 09	19.15 – 20.15	Mehrzweckhalle Promulins	Turnen für Gäste und Einheimische
14. Juli 09	14.30 – 16.30	Vis-à-vis Chesa Ruppanner	Kinderartikelbörse.
14. Juli 09	12.00	Alp Muntatsch	Risottoplausch

14. Juli 09	16.00 – 17.00	Surtuor vis-à-vis Schreinerei Zangger	Ludothek ist eine Spielzeugausleihe.
14. Juli 09	16.30	Chesa Planta	Führung durch die Chesa Planta
14. Juli 09	20.30	Chesa Planta	Dia Vortrag von Gerhard Franz
14. Juli 09	21.00	Zwischen Maloja und Müstair	BSI Engadin Festival, bietet einen bunten Strauss an Konzertveranstaltungen
14. Juli 09	20.30 – 22.30	Sela Puoz Gemeindeschule	Tanzen für alle
15. Juli 09	16.30	Chesa Planta	Führung durch die Chesa Planta
15. Juli 09	17.00	Zwischen Maloja und Müstair.	BSI Engadin Festival, bietet einen bunten Strauss an Konzertveranstaltungen
15. Juli 09	20.00 – 22.00	Restaurant Dosch Samedan	Philosophenstamm
15. Juli 09	19.30	Rivers Club, Cho d'Punt 57	Texas Hold'em Poker
15. Juli 09	19.30 – 22.00	Keramikatelier, Via Retica 26	Töpferkurs F. Frehner
15. Juli 09	20.00 – 21.45	Mehrzweckhalle Promulins	Turnen mit der Männerriege. Etwas Gesundes für den Körper tun!
16. Juli 09	11.00 – 15.00	Muottas Muragl	Kindertag auf Muottas Muragl. Inkl. Berg- u. Talfahrt, Mittagessen, Mineralwasser für die ganze Familie
16. Juli 09	09.00 – 10.30	Vis-à-vis Chesa Ruppanner	Kinderartikelbörse.
16. Juli 09	14.00 – 16.30	Chesa Planta	Biblioteca rumauntsch da la Fundaziun Planta
16. Juli 09	16.00 + 17.00	Chesa Planta	Führung durch das Kulturarchiv Oberengadin
16. Juli 09	16.30	Chesa Planta	Führung durch die Chesa Planta
16. Juli 09	19.45	Mehrzweckhalle Promulins	Judo für Jugendliche und Erwachsene
16. Juli 09	19.30	Evang. Dorfkirche, Samedan	Klassisches Konzert Elisabeth Sulser
17. Juli 09	9.00 – 16.00	Talstation Sessellift Alp Languard, Pontresina	Geführte Tagestour ins Val Languard, zur grössten Steinbockkolonie der Schweiz.
17. Juli 09	16.30 – 17.30	Surtuor vis-à-vis Schreinerei Zangger	Ludothek ist eine Spielzeugausleihe.
17. Juli 09	16.00	Airport Cho d'Punt	Führung durch den Engadin Airport
17. Juli 09	19.00	Zwischen Maloja und Müstair.	BSI Engadin Festival, bietet einen bunten Strauss an Konzertveranstaltungen
17. Juli 09	19.30	Rivers Club, Cho d'Punt 57	Texas Hold'em Poker
18. Juli 09	18.30	Katholische Kirche	Santa Messa in lingua italiana
18. Juli 09	19.30	Rivers Club, Cho d'Punt 57	Texas Hold'em Poker
19. Juli 09	10.00	Evangelische Dorfkirche	Gottesdienst in deutscher Sprache
19. Juli 09	10.00	Katholische Kirche	Messe in deutscher Sprach
19. Juli 09	16.00	Zwischen Maloja und Müstair.	BSI Engadin Festival, bietet einen bunten Strauss an Konzertveranstaltungen
20. Juli 09	9.15 – 12.00	Bahnübergang Morteratsch, Pontresina	Geführte Halbtagestour durch das lebendige Gletschervorfeld.
20. Juli 09	16.30 – 18.00	Tourist Information	Dorfführung mit anschliessendem Apèro
20. Juli 09	18.30	Academia Engiadina	Schach spielen? Wieso nicht mal einen Abend lang bei einer Partie Schach vergnügen?
20. Juli 09	19.15 – 20.15	Mehrzweckhalle Promulins	Turnen für Gäste und Einheimische
20. Juli bis 24. Juli 09	tägl. 9.30 – 12.00 DI und DO 15.30–18.30	Atelier Hauri, altes Spital	Lebensausdruck durch Malen, Intensivwoche mit Verena Schwabe
21. Juli 09	12.00	Alp Muntatsch	Risottoplausch

21. Juli 09	14.30 – 16.30	Vis-à-vis Chesa Ruppanner	Kinderartikelbörse. Es hat sicher auch für Ihre Kinder etwas Passendes dabei.
21. Juli 09	16.00 – 17.00	Surtuor vis-à-vis Schreinerei Zangger	Ludothek ist eine Spielzeugausleihe.
21. Juli 09	16.30	Chesa Planta	Führung durch die Chesa Planta
21. Juli 09	19.00	Zwischen Maloja und Müstair	BSI Engadin Festival, bietet einen bunten Strauss an Konzertveranstaltungen
21. Juli 09	20.30	Chesa Planta	Dia Vortrag von Gerhard Franz
21. Juli 09	20.30 – 22.30	Sela Puoz Gemeindeschule	Tanzen für alle
22. Juli 09	9.00	Samedan	English Outside (Englisch lernen und Sport betreiben Trans Alp English Getaway (July-August))
22. Juli 09	16.30	Chesa Planta	Führung durch die Chesa Planta
22. Juli 09	17.00	Zwischen Maloja und Müstair	BSI Engadin Festival, bietet einen bunten Strauss an Konzertveranstaltungen
22. Juli 09	17.30	San Peter	Konzert der Engadiner Kantorei
22. Juli 09	19.30	Rivers Club, Cho d'Punt 57	Texas Hold'em Poker
22. Juli 09	19.30 – 22.00	Keramikatelier, Via Retica 26	Töpferkurs F. Frehner
22. Juli 09	20.00 – 21.45	Mehrzweckhalle Promulins	Turnen mit der Männerriege. Etwas Gesundes für den Körper tun!
23. Juli 09	09.00 – 10.30	Vis-à-vis Chesa Ruppanner	Kinderartikelbörse.
23. Juli 09	11.00 – 15.00	Corvatsch	Kindertag auf Corvatsch. Inklusive Berg-u.Talfahrt, Mittagessen inkl. Mineral wasser für die ganze Familie
23. Juli 09	14.00 – 16.30	Chesa Planta	Biblioteca rumauntsch da la Fundaziun Planta
23. Juli 09	16.00 + 17.00	Chesa Planta	Führung durch das Kulturarchiv Oberengadin
23. Juli 09	16.30	Chesa Planta	Führung durch die Chesa Planta
23. Juli 09	19.45	Mehrzweckhalle Promulins	Judo für Jugendliche und Erwachsene
24. Juli 09	9.00 – 16.00	Talstation Sessellift Alp Languard, Pontresina	Geführte Tagestour ins Val Languard, zur grössten Steinbockkolonie der Schweiz.
24. Juli 09	16.30 – 17.30	Surtuor vis-à-vis Schreinerei Zangger	Ludothek ist eine Spielzeugausleihe. Laufend wird neues Spielzeug ausgetauscht.
24. Juli 09	16.00	Airport Cho d'Punt	Führung durch den Engadin Airport
24. Juli 09	19.30	Plantaplatz	Back to the Roots sün Piazza
24. Juli 09	19.30	Rivers Club, Cho d'Punt 57	Texas Hold'em Poker
24. Juli 09	22.00	Zwischen Maloja und Müstair.	BSI Engadin Festival, bietet einen bunten Strauss an Konzertveranstaltungen
25. Juli 09	18.30	Katholische Kirche	Santa Messa in lingua italiana
25. Juli 09	19.30	Rivers Club, Cho d'Punt 57	Texas Hold'em Poker
26. Juli 09	10.00	Evangelische Dorfkirche	Gottesdienst in deutscher Sprache
26. Juli 09	10.00	Katholische Kirche	Messe in deutscher Sprache
26. Juli 09	16.00	Zwischen Maloja und Müstair.	BSI Engadin Festival, bietet einen bunten Strauss an Konzertveranstaltungen
27. Juli 09	9.15 – 12.00	Bahnübergang Morteratsch, Pontresina	Geführte Halbtagestour durch das lebendige Gletschervorfeld.
27. Juli 09	16.30 – 18.00	Tourist Information	Dorfführung mit anschliessendem Apèro
27. Juli 09	18.00		Vernissage Madian
27. Juli 09	18.30	Academia Engiadina	Schach spielen? Wieso sich nicht einen Abend bei einer Partie Schach vergnügen?
27. Juli 09	19.15 – 20.15	Mehrzweckhalle Promulins	Turnen für Gäste und Einheimische

28. Juli 09	14.30 – 16.30	Vis-à-vis Chesa Ruppanner	Kinderartikelbörse. Es hat sicher auch für Ihre Kinder etwas Passendes dabei.
28. Juli 09	12.00	Alp Muntatsch	Risottoplausch
28. Juli 09	16.00 – 17.00	Surtuor vis-à-vis Schreinerei Zangger	Ludothek ist eine Spielzeugausleihe. Laufend wird neues Spielzeug ausgetauscht.
28. Juli 09	16.30	Chesa Planta	Führung durch die Chesa Planta
28. Juli 09	20.30	Chesa Planta	Dia Vortrag von Gerhard Franz
26. Juli 09	20.30	Zwischen Maloja und Müstair.	BSI Engadin Festival, bietet einen bunten Strauss an Konzertveranstaltungen
28. Juli 09	20.30 – 22.30	Sela Puoz Gemeindeschule	Tanzen für alle
29. Juli 09	16.30	Chesa Planta	Führung durch die Chesa Planta
29. Juli 09	19.30	Rivers Club, Cho d'Punt 57	Texas Hold'em Poker
29. Juli 09	19.30 – 22.00	Keramikatelier, Via Retica 26	Töpferkurs F. Frehner
29. Juli 09	20.00 – 21.45	Mehrzweckhalle Promulins	Turnen mit der Männerriege. Etwas Gesundes für den Körper tun!
30. Juli 09	11.00 – 15.00	Muottas Muragl	Kindertag auf Muottas Muragl. Inkl. Berg- u. Talfahrt, Mittagessen Mineralwasser für die ganze Familie
30. Juli 09	09.00 – 10.30	Vis-à-vis Chesa Ruppanner	Kinderartikelbörse.
30. Juli 09	14.00 – 16.30	Chesa Planta	Biblioteca rumauntsch da la Fundaziun Planta
30. Juli 09	16.00 u. 17.00	Chesa Planta	Führung durch das Kulturarchiv Oberengadin
30. Juli 09	16.30	Chesa Planta	Führung durch die Chesa Planta
30. Juli 09	19.45	Mehrzweckhalle Promulins	Judo für Jugendliche und Erwachsene
30. Juli 09	21.00	Zwischen Maloja und Müstair.	BSI Engadin Festival, bietet einen bunten Strauss an Konzertveranstaltungen
31. Juli 09	17.00	Dorfkern Samedan	Dorffest mit Markt im historischen Dorf kern von Samedan mit zahlreichen Verpflegungsständen und Unterhaltungsmöglichkeiten
31. Juli 09	9.00 – 16.00	Talstation Sessellift Alp Languard, Pontresina	Geführte Tagestour ins Val Languard, zur grössten Steinbockkolonie der Schweiz.
31. Juli 09	17.00	Kirchgemeindehaus Samedan	Freiburger Puppenbühne "das verzauberte Häschen"
31. Juli 09	16.30 – 17.30	Surtuor vis-à-vis Schreinerei Zangger	Ludothek ist eine Spielzeugausleihe.
31. Juli 09	16.00	Airport Cho d'Punt	Führung durch den Engadin Airport
31. Juli 09	19.30	Rivers Club Cho d'Punt 57	Texas Hold'em Poker

Ausstellungen

Kunstraum Riss, Bilder und Objekte von Schang Hutter

Schang Hutter wird 1934 in Solothurn geboren. Er macht eine Steinmetzlehre und besucht parallel dazu die Kunstgewerbeschule in Bern. 1954 geht er nach München, wo er an der Akademie der Bildenden Künste studiert. Von 1982 bis 87 lebt und arbeitet er in Hamburg und Berlin. Wieder zurück in der Schweiz, zieht er nach Hessigkofen. Seit 1999 lebt Schang Hutter in Genua. www.schang-hutter.ch
Die Ausstellung dauert bis 31. Juli.
Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.
Kunstraum Riss Kontakt T 081 852 55 58.



Das Engadin um 1900

Simon Tanner Gedächtnisausstellung

Simon Tanner ist 1846 in Dintikon (Kt. Aargau) geboren. Nach seiner 4-jährigen Lehre als Drucker wurde er auf eine freie Stelle in Samedan aufmerksam. Mit der Alpenpost, dem Dampfer über den Walensee und zu Fuss machte er sich 1866 auf den Weg nach Samedan. Seine erste Arbeit war die Gestaltung und der Druck des Theaterstücks „il Lumpazi Vagabundus“. Neben den laufenden Druckaufträgen, er-



schienen bei der Druckerei Fissler wöchentlich die Fremdenliste für St. Moritz, das Fögl d'Engiadina und il corriere di Bormio. Im Frühling 1869 wollte sich Herr Tanner verändern und einige Weltsprachen lernen. Er zog zu einem Arbeitskollegen nach Pfäffikon ZH, wo er Sprachen lernte, seine zukünftige Frau kennenlernte und eine Familie gründete. 1874 verkauft Herr Fissler in Samedan seine Druckerei an ein Konsortium welches Herrn Tanner als Geschäftsleiter einstellte. Schon zwei Jahre später kaufte die Familie Tanner dem Konsortium die Druckerei ab. Ab Sommer 1900 gab Tanner mit seinem Sohn Hermann die illustrierte Zeitung der Engadin Express heraus. Die aufwändige Zeitung brachte Tanner in grosse finanzielle Nöte. Ein Engländer namens Geo Edwards kaufte dann die Verlagsrechte des Alpine Post und Engadin Express und gründete am 1. Mai 1902 die Engadin Press & Co. Als erster Direktor dieser neuen Firma wurde Simon Tanner ernannt. Diese Funktion führte er bis 1914 aus. Sein Sohn Hermann wurde erster Redaktor. Im Jahre 1927 wurde Simon Tanner das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Samedan geschenkt. Bis zu seinem Tode am 22. März 1929 arbeitete Tanner in der Engadin Press.

Gestaltung: typische Ansichtskarten aus dem Simon Tanner Verlag.
Ort: Ausstellungsraum der Engadiner Lehrwerkstatt Samedan.
Vom 3. Juli 2009 bis 11. September 2009
Auskunft: T 081 833 24 38

Seitensprünge auf Muottas Muragl

Was sonst in Buchhandlungen zu hören ist, wird in den Vollmondnächten kurzerhand auf den Engadiner „Göttersitz“ für Philosophen und Maler gehoben. Renommierete Autoren und Heimatdichter tragen ihren Schreibtisch auf die himmlischen Höhen von Muottas Muragl. Sie springen dabei gekonnt von ausgesuchten Seiten zu eindrucklichen Passagen und stellen die literarische Seite des Hochtals vor. Die „Seitensprünge“ werden kulinarisch begleitet. Und wer mag, kann sich anschliessend in der klaren Luft des Vollmonds von der sagenhaften Lage des Engadiner „Göttersitzes“ überzeugen. Leistungsumfang/Bemerkungen – Folgende Autoren werden Sie durch die Abende führen:

- 05.07.2009 Göri Klainguti
- 04.08.2009 Mirella Carbone und Joachim Jung
- 01.09.2009 Blanche Kommerell

Preis pro Person SFR 59.- inkl. Abendessen, Berg- und Talfahrt
Datum/Gültigkeit – 05. Juli, 04. August und 01. September 2009

Aktivitäten

Philosophenstamm

Sind Sie offen für andere Meinungen und Ideen? Sind Sie interessiert an Diskussionen? Haben Sie Lust an Meinungsaustausch? Wenn ja, sind Sie herzlich eingeladen am monatlichen Philostamm-Treffen teilzunehmen. Das Thema wird jeweils am Abend bekannt gegeben.

Der nächste Stamm findet statt am 15. Juli ab 20.00 Uhr im Restaurant Dosch, Samedan.
Kontakt T 081 852 15 18.

Vorträge / Lesungen

Unglaubliche Bilder und Eindrücke einer traumhaften Gegend.
Diavortrag von Gerhard Franz
07. Juli 2009 Wanderungen im Blumenparadies Engadin und Bergell
14. Juli 2009 Das Engadin und die Südtäler – Einheit von Natur und Kultur
21. Juli 2009 Geheimnisvolles Engadin – Mystik und Naturwunder
28. Juli 2009 Trekking in Nepal – kleine Schritte zu grossem Glück
Ort: Chesa Planta, 20:30 Uhr
Jeder ist herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung nötig. Eintritt frei / Kollekte

Besichtigung / Führung

Dorfführung

Kulturinteressierten wird eine kostenlose Dorfführung geboten. Auf einem Spaziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheit der alten Herrenhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt, vom Schulhausplatz aus die imposanten Berge und weiten Täler bewundert und viele wissenswerte Geschichten dazu erfahren werden. Den perfekten Abschluss bietet ein gemeinsamer und geselliger Apéro in einem der beliebtesten Gastronomiebetriebe des Ortes. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Jeden Montag um 16.30 Uhr, bei Samedan Tourist Information.
Kontakt T 081 851 00 60.

Führung Engadin Airport

Was vor 100 Jahren mit ersten Flugversuchen begann, ist heute ein moderner Flughafen. Bei den öffentlichen Führungen werden die Besucher durch den höchstgelegenen Flughafen Europas geführt und erfahren viel Interessantes über den Flugbetrieb, die Vergangenheit und die Zukunft des Engadin Airports. Die Führung ist kostenlos und findet ab 19. Juni jeden Freitag um 16.00 Uhr statt.
Kontakt T 081 851 08 51

Museum der Chesa Planta

Dieses ehemalige Landwirtschaftsgebäude aus dem 16. Jahrhundert hat sich

später zu einem stattlichen Patrizierhaus entwickelt. Dies beherbergt heute ein Museum über die Wohnkultur ab dem 17. Jh., eine rätoromanische Bibliothek, sowie ein Kulturarchiv. Das Museum kann nur mit einer Führung besichtigt werden. Eintritt. Erwachsene CHF 10, Kinder CHF 5. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Führungen durch das Museum der Chesa Planta finden jeden Dienstag bis Donnerstag um 16.30 Uhr statt.
T 081 852 56 24 chesaplanta@bluewin.ch

Kulturarchiv Oberengadin

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde, usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Der Inhalt des Archivs beschränkt sich nicht ausschliesslich auf das Engadin. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Geöffnet ist das Kulturarchiv das ganze Jahr am Donnerstag von 14.00 bis 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung, T 081 852 35 31. Führungen finden jeden Donnerstag um 16.00 und 17.00 Uhr statt. www.kulturarchiv.ch

Exkursion

Pferdekutschenfahrten ab Samedan

Lassen Sie sich mit zwei Pferdestärken gemütlich ab Samedan Dorfplatz über die Ochsenbrücke an der Kirche San Gian vorbei nach Staz oder ins Rosegtal fahren und erleben Sie dabei unvergessliche Momente inmitten einer bezaubernden Bergsommerlandschaft. Oder planen Sie Ihre individuelle Route einer Kutschenfahrt einfach selbst. Der Fuhrhalter, Herr Egon Polin, erteilt auch gerne Auskünfte über weitere Angebote und Möglichkeiten. Kontakt T 081 852 51 16.

Musik und Unterhaltung

Konzert der Engadiner Kantorei 2009 in Samedan

Auch im 61. Jahr ENGADINER KANTOREI finden sich wiederum junge, versierte und sangesbegeisterte Menschen aus der ganzen Deutschschweiz zusammen, um an-

spruchsvolle geistliche Chormusik zu erarbeiten und diese in sieben Konzerten (vom 19. bis 24. Juli) dem interessierten Publikum im Engadin vorzustellen. Chor-Musik aus Italien, England und Tschechien bildet in diesem Jahr den musikalischen Schwerpunkt der Projektgemeinschaft. Wer die ENGADINER KANTOREI schon singen gehört hat, konnte erfahren, dass eine tiefe und aussagekräftige Interpretation geistlicher Chormusik das Hauptanliegen dieser Chor-gemeinschaft jugendlicher Stimmen und ihrer Leitung darstellt. Sie belegen überzeugend, dass auch heute noch junge Menschen fähig sind, durch engagierten Einsatz zu begeistern und nachhaltige Eindrücke zu vermitteln. Zu Beginn der diesjährigen Konzerte erklingt gleich ein «Klassiker», Palestrinas berühmte «Missa brevis» bildet den Rahmen für den ersten Teil des farbigen Programms: die traditionellen Teile der Renaissance-Messe werden ergänzt mit zeitgenössischen Motetten des im Jahr 2007 verstorbenen tschechischen Komponisten Petr Eben. Drei Motetten seines Landsmannes Otto-Albert Tichy eröffnen dann den zweiten Teil des Abends: aus Handschriften für dieses Projekt neu erstellt, erklingen die Motetten von Tichy möglicherweise erstmalig in der Schweiz, obwohl der tschechische Musiker der Schweiz durchaus verbunden war (10 Jahre lang wirkte er als Organist und Chorleiter in Lausanne). Seine spätromantische Musiksprache schlägt den Bogen zur Musik des romantischen englischen Komponisten Charles Villiers Stanford, dessen opulente Klangpracht sich bis zur Doppelchörigkeit auffächert. Mit dem «Pater noster» von Gabriel Jackson (*1961) kommt ein junger Engländer zu Wort, dessen Tonsprache spürbar in der englischen Tradition eines Stanfords wurzelt, dessen meditative Klänge dem traditionellen «Unser Vater» aber ein faszinierend aktuelles Klanggewand verleihen. Den Abschluss des Konzerts bildet wiederum ein Klassiker – allerdings einer des 20. Jahrhunderts: mit seiner virtuoseren, von Soli durchsetzten Motette «Hymn to St. Cecilia» besingt der berühmte englische Komponist Benjamin Britten die Schutzpatronin der Musik. Seit zehn Jahren führt die ENGADINER KANTOREI mit einem Verein als Träger-schaft die Chor-Woche mit Konzert Tournee in eigener Regie durch. Sie ist



dieses Jahr (vom 11. Bis 25. Juli) bereits zum elften Mal in der Academia Engiadina in Samedan zu Gast.

Nach sieben erfolgreichen Projekten der gemeinsamen Arbeit liegt die Leitung des Chores wiederum in den Händen des langjährigen Dirigenten der Engadiner Kantorei Stefan Albrecht und dem Leiter der Berner und Zürcher Kantorei Johannes Günther. Die Sängerinnen und Sänger der ENGADINER KANTOREI freuen sich auf ein grosses, interessiertes Publikum, das auch in Zukunft ihre Arbeit unterstützt und ein Weiterführen dieser wichtigen, erfolgreich wirkenden Institution ermöglicht.

BSI Engadin Festival

Beim diesjährigen Festival begeben sich die Zuhörer auf eine Reise durch die verschiedenen Musikkulturen der Welt – von Asien über Europa bis nach Lateinamerika. Geführt werden sie von brillanten Musikern, die ihre Ausdrucksstärke und ihr Talent unter Beweis stellen. Die Eindrücke aus fernen Ländern berühren die Seele und das Herz des Publikums und finden in orientalischen und mediterranen Melodien ihren Widerhall. Das Festival, das in diesem Jahr vom 10. Juli bis 16. August im schönen Engadiner Ambiente stattfindet, lebt von den leidenschaftlichen Auftritten grosser Künstler. Highlights sind Konzerte mit der Königin des portugiesischen Fadós, Cristina Branco, mit dem Glenn Miller Orchestra, das beste amerikanische Big-Band-Tradition verkörpert, und mit dem Flötisten Maurice Steger, der das Publikum schon im letzten Jahr mit seinem Musikfeuerwerk und seiner Bühnenpräsenz begeisterte. Als ide-

ale Kulissen dienen das Gasthaus Spinas im Val Bever und die Alp-Schaukäserei in den Bergen von Pontresina – dem malerischen Dorf am Fusse des eindrücklichen Morteratschgletschers. Neben diesen neuen Spielstätten wird das Festival auch wieder an altbekannten Orten aussetzen, die nichts von ihrer Faszination verloren haben: in der Kirche von San Gian, im Wellness-Bereich des Cresta Palace Hotels in Celerina und im Festsaal des legendären Maloja Palace. Musik und Natur, seit jeher ein magisches Paar, werden in der üppigen Sommerlandschaft eine wunderbare Symbiose bilden: Freuen Sie sich auf die Konzertreihe „Wasserzeichen Sils“, die erstmals im Rahmen des Engadin Festivals veranstaltet wird, mit den beliebten Flosskonzerten bei der Halbinsel Chastè.

Broschüren und Ticketvorverkauf in den Engadin St. Moritz Infostellen
Kontakt: T 081 851 00 60

Dorffest mit Markt

Ab 17.00 Uhr beginnt das grosse Fest zum Nationalfeiertag im historischen Dorfkern von Samedan, mit zahlreichen Verpflegungsständen und Unterhaltungsmöglichkeiten. Der traditionelle Büchermarkt findet auch dieses Jahr wieder im Gemeindesaal statt.

Waldfest 2009 Samedan

Beim Schiessstand Muntarütsch, Festwirtschaft mit Speis und Trank – Musik – Spiel und Spass.
Samstag, 4. Juli, ab 19.00 Uhr mit Festwirtschaft und diversen Spielbuden,

ab 20.00 Uhr Tanz im Zelt mit dem Pfeiler – Duo. Sonntag 5. Juli, ab 12.00 Uhr mit Festwirtschaft und diversen Spielbuden, um 12.00 Uhr Eröffnungskonzert Musikgesellschaft Samedan, danach musikalische Darbietungen nach Ansage. Um 16.00 Uhr Konzert der Societed da musica Samedan. Gratis Shuttle Bus: Parkplatz Sper l'En – Post – Muntarütsch – Puoz – Dorfplatz – Central – Parkplatz Sper l'En

Risottoplausch

Wandern Sie vom Schiessstand Muntarütsch in Samedan hoch zur Alp Muntatsch. Für diese Wanderung benötigen Sie circa 1¼ Stunden. Auf der Alp Muntatsch erwartet Sie köstlicher Risotto, ein schönes Glas Wein, tolle Livemusik und eine atemberaubende Aussicht. Treffpunkt: 12.00 Uhr auf der Alp Muntatsch. Kosten: Für alle Gäste aus Bever, Celerina und Samedan ist der Risotto gratis. Anmeldung: bis am Vorabend 17.00 Uhr bei: Samedan Tourist Information: T 081 851 00 60

Sport

Der Engadin Radmarathon ist als größter Marathon im Kanton Graubünden bereits zu einem Klassiker avanciert und zieht knapp 2000 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Europa an. Der 4. Engadin Radmarathon verspricht wieder Radmarathon Feeling pur. Ganz besonders in Hinsicht auf die traumhaften Alpenpässe in der Schweiz und Italien. Nicht weniger als bis zu fünf Pässe über 2300 m, mit so klingenden Namen wie: Ofenpass – Forcola di Livigno – Berninapass – Albulapass oder Flüelapass werden von den Teilnehmern bezwungen. Und das ganze, rund um den einzigen Schweizer Nationalpark. Von Zernez nach Livigno über den Forcolapass und Berninapass nach Samedan und wieder nach Zernez. Die Teilnehmer der 211 km Strecke fahren ab La Punt mit den Teilnehmern der 97 km Strecke nach Zernez. Nach 97 km und 1325 hm kann sich jeder Teilnehmer entscheiden, ob er bei der Streckenteilung in Zernez nach rechts in den Zieleinlauf einbiegt oder gerade weiter fährt und sich weiteren 114 km und 2502 hm stellt. Nach einer Erfrischungspause bei der Labestation am Ortsende von Zernez führt die Strecke Richtung Susch über den Flüelapass, Davos, Schmitten, Albulapass, La Punt, Richtung Zernez ins Ziel.

12. Juli 2009

4. Engadin Radmarathon mit Start und Ziel im Ortszentrum von Zernez
06.00 – 06.30 Uhr Startnummernausgabe im Schulhaus Zernez
07.00 Uhr Start 211 km Strecke und 97 km Strecke ab 09.15 Uhr Zieleinlauf 97 km Strecke ab 13.00 Uhr Zieleinlauf 211 km Strecke.

Segelrundflüge und Segelflugschule im Swiss Alpine Gliding Center

Lautlos über die Spitzen der Berge gleiten, die Ruhe fühlen – nur Adler kreisen mit als stille Begleiter. Ein Segelrundflug im Engadin ist Naturerleben pur.

Ab diesem Jahr ist es möglich auf dem Flugplatz Samedan das Segelfliegen zu erlernen. Die Ausbildung besteht aus theoretischen und praktischen Elementen und wird entsprechend der Richtlinien des BAZL durchgeführt. Die neuen Empfehlungen der SFVS für die Durchführung von Alpensegelfluglagern werden auf dem Flugplatz Samedan direkt umgesetzt. Das jetzt obligatorische tägliche Briefing und der kleine Test dient zu mehr Sicherheit und findet jeweils um 11.00 Uhr statt. Briefing und Test sind natürlich auch online möglich.

Es werden verschiedene Ausbildungen und Refresher-Kurse angeboten. Sowohl der sichere Windenstart als auch das sichere Fliegen in den Alpen erfordert Erfahrung und aktuelles Training. Das Angebot umfasst Windeneinweisungen, Windenstart-Refresher, Alpenflugeinweisungen, Alpen-Strecken-Flugeinweisungen und auch ganz individuelle Trainingsflüge. Die Preise ergeben sich durch ein Rabattsystem. Wer viel fliegt soll weniger bezahlen. Kontakt: T 081 836 22 22



Skydiving

Tandemsprünge über dem Engadin

Schon der Flug mit anderen Fallschirmspringern in die luftige Absprunghöhe ist ein Erlebnis. Erleben Sie danach bei einem Tandemsprung rund 60 Sekunden den

atemberauschenden freien Fall. Zusammen mit einem erfahrenen Fallschirmspringer, dem Tandem-Master, werden Sie den freien Fall bis zu einer Höhe von 1200 Meter erleben. Dann öffnet sich der besonders große Tandem Fallschirm und sie genießen die unglaubliche Aussicht der Engadiner Bergwelt während Sie dem Boden entgegen gleiten. Der Tandem-Master sorgt im Abschluss für eine sanfte Landung auf dem Sprungfeld. Steigen Sie ein – der nächste Flieger wartet schon auf Sie. Einen Tandem Fallschirmsprung können Sie als Erlebnis ticket verschenken oder Sie erleben selbst das aufregende und unvergessliche Ereignis. Kontakt: T 081 836 22 22

Inline Skating

Die Inline Strecke um den Flugplatz und die Strecke vom Funpark – Shell Strasse – Richtung Rondell Punt Muragl sind nach einer langen Wintersaison wieder geöffnet. Als Rollski Höhenttraining, für Speed und Fun Skater oder einfach als sportlicher Familienausflug für Gross und Klein, bietet die 5,1 km lange Strecke die ideale Voraussetzung für unterschiedlichste Interessen und Vorhaben. Für gemütliche Lunchpausen eignet sich der angenehme Rastplatz mit Feuerstellen direkt an der Strecke. Hundebegleitung ist für Speed-Inliner wegen der hohen Sturzgefahr nicht erlaubt. Der Ehrenkodex sollte beherzigt werden:

1. Sei ehrlich
2. Nimm Rücksicht
3. Skate rechts
4. Skate Dein Tempo
5. Schütze Dich
6. Leiste Hilfe
7. Sei nicht zu ehrgeizig.

Inline Vermietung bei Top Sport, Samedan
T 081 852 50 90

Tennis für jedermann

Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr, sind alle Tennisfreunde herzlich eingeladen mitzuspielen. Anfänger, wie auch fortgeschrittene Spieler haben die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Es ist keine Anmeldung nötig. Treffpunkt: Tennisplätze Promulins. Kosten: CHF 10.00. Tennisplatz Reservation von Montag bis Freitag bei Samedan Tourist Information T 081 851 00 60 Samstag und Sonntag direkt am Tennisplatz Promulins bei einem des dort stationierten Clubmitgliedes.

Turnen mit Frau Ursula Tall-Zini für Gäste und Einheimische

Jeden Montag ab 19.15 bis 20.15 Uhr, Mehrzweckhalle Promulins. Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten. CHF 5.00. Kontakt T 081 852 40 00

Tanzen für alle

Jeden Dienstag, 20.45 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz (Gemeindeschule) ausser 1. Dienstag im Monat. Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Zusätzliche Tanzkurse finden laufend statt.

Standard- und Lateintänze

Grundkurs (Disco Fox, Jive, Disco Walzer, etc.) Vertiefung des Grundkurses.

Workshops für Fortgeschrittene

Standard 1, Latein 2, Standard 3, Latein 4. Für Fragen und Infos T 079 255 77 66. Weitere Informationen unter www.tanzensamedan.ch.

Texas Hold'em Poker

Das Poker Spiel im Rivers Club erfreut sich unglaublicher Beliebtheit. Einfach anmelden und mitpokern.

15. Juli, "middle of the month", buy in CHF 100.00 + 20.00

31. Juli, "end of one", buy in CHF 100.00 + 20.00

Jeden Mittwoch, „shuffle up“, Turnier, buy in CHF 25.00 + 5.00

Jeden Freitag, „mini-multi“, Turnier, buy in CHF 25.00 + 5.00

Jeden Samstag, „big one“, Turnier, buy in CHF 50.00 + 10.00

No Limit, Multitable, Check in 19.30 Uhr, Turnierstart. 20.00 Uhr

Sie haben noch keine POKERERfahrung und möchten dieses Geschicklichkeitsspiel näher kennenlernen? Am Samstagnachmittag wird, bei genügend Anmeldungen, eine kostenlose Pokereinführung angeboten. Spass haben, Pokern und kennenlernen der Grundregeln.

Anmeldung erwünscht unter www.Buy-In.ch oder Rivers Club, T 078 633 11 58.

Samedan Golfplatz Information

Sind Sie bereit für das intensive Erlebnis einer Golfrunde auf der wahrscheinlich attraktivsten Golfanlage der Alpen?

Sowohl die sorgfältig gepflegten Fairways und Greens, als auch der ausgewogene Mix aus Clubmitgliedern und Gästen, lässt auch dieses Jahr wieder auf spannende und attraktive Turniere vorausblicken. Die aktuellsten Modelle und Accessoires der beliebtesten Golf Bekleidungs Marken und High-Tech Golf Equipment sind natürlich wieder im Pro-Shop der Firma Minder erhältlich.

Für nähere Informationen und Öffnungszeiten des Golfplatz Samedan kontaktieren Sie bitte die Samedan Tourist Information T 081 851 00 60 oder den Golfclub T 081 851 04 69
samedan@engadin-golf.ch

Minigolf / Bahnengolf

Bahnengolf entstand in den fünfziger Jahren aus der Idee, das den oberen Schichten vorbehalten Golfspiel für jedermann zugänglich zu machen. Von den unterschiedlichen Varianten des Bahnengolf ist Miniatur- oder Minigolf die populärste, sie gehört zu den beliebten Urlaubs- und Freizeitsportarten. Internationale Regeln existieren seit 1953, Bahnengolf wird jedoch vergleichsweise selten als Wettkampfsport betrieben. Es wird meistens mit einem normalen Golfschläger, dem Putter, gespielt; der Spielball besteht aus Hartgummi. Insgesamt müssen 18 Bahnen gespielt werden, wobei jede davon theoretisch mit einem Schlag zu bewältigen sein muss. Der Spieler muss immer von der Stelle der Bahn aus weiterspielen, an der sein Spielball liegen geblieben ist. Wer nicht innerhalb von sechs Schlägen erfolgreich war, bekommt als Ergebnis der Bahn sieben Schläge notiert. Gewinner ist, wer für alle Löcher die wenigsten Schläge benötigt hat. Dienstag bis Sonntag: 12.00 – 19.30 Uhr, letzte Stockausgabe 19:00 Uhr, Montag Ruhetag, Geöffnet nur bei guter Witterung. Erwachsene CHF 5.00, Kinder bis 12 Jahre CHF 3.00, Vergünstigungen für Gruppen nach Absprache. Während der Öffnungszeiten werden Ihnen Getränke, Snacks und Würste vom Grill serviert. T 081 851 01 11

SGambada Muntatsch

Testen Sie sich selbst und vergleichen Sie sich mit anderen Sportlern auf der einzigartigen Strecke zur Alp Muntatsch. Die Strecke Muntarütsch – Alp Muntatsch wurde zur 3,3 km lange Trainingsstrecke für Biker, Jogger und Nordic-Walker ausgeschrieben. Zur Zeitmessung wurden am Start (Schiesstand Muntarütsch) und im

Ziel (Alp Muntatsch) der Strecke Stempeluhren zur eigenen Benützung aufgestellt. Ohne Wettkampfdruck kann sich jeder, durch Abstempeln der Laufkarte, mit Gleichgesinnten messen oder einfach nur seine eigenen Trainingserfolge kontrollieren. Die Rangliste wird laufend aktualisiert und ist auf der Homepage www.samedan.ch einzusehen.

Und so funktioniert:

1. Stempelkarte aus dem Fach der Stempeluhr nehmen und ausfüllen.
 2. Einstampeln und loslaufen, -biken oder -walken
 3. Ausstempeln bei der Ankunft auf der Alp Muntatsch
 4. Karte in den vorgesehenen Kasten einwerfen
 5. Auf www.samedan.ch oder www.engadin.stmoritz.ch die eigene Zeit auf der Rangliste vergleichen.
- Start: Schiesstand Muntarütsch Samedan
Ziel: Alp Muntatsch Samedan, 2186 m.ü.M
Länge: 3,3 km Höhendifferenz: 420 m

Informatives Wandern

Naturlehrpfad

Von Muntarütsch (1772 m.ü.M.) aus führt der leicht begehbare Weg über Planeg-Peidra Grossa-Cristolais (1842 m.ü.M)-Schutzgebiet Chalchera-Viergias-Sper l'En zurück nach Samedan.
Höhendifferenz: 200 m
Wanderzeit: ca. 2½ Std. Eine zusätzliche Stunde ist für das Studium der Informationstafeln einzusetzen. Diese Wanderung kann jederzeit abgebrochen werden.
Bemerkungen: Das Ziel dieses Lehrpfades ist es, die Interessierten auf die Raritäten der Natur in der Umgebung von Samedan aufmerksam zu machen.

Wasserpfad

12 Tafeln – 6 Standorte – Inn – Flaz
Dieser fest installierte Parcours zum Thema „Leben im und am Wasser“ besteht aus 12 farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Samedaner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatscha-See aufgestellt sind. Die grossformatigen Tier-, Pflanzen- und Landschaftsbilder sowie Kurztexte vermitteln aufschlussreiche Informationen zur Renaturierung von Gewässern und zu den faszinierenden Biotopen in und an den Gewässern. Eindrücklich dokumentiert ist auf den Tafeln auch das Hochwasserschutzprojekt das

Samedan vor kurzem fertig gestellt hat und das mit dem „Gewässerschutzpreis Schweiz 2005“ ausgezeichnet worden ist. In den Jahren 2002 bis 2006 wurde der Fluss Flaz aus dem Dorf hinaus in ein naturnahes Flussbett verlegt. Bei dieser grössten Flussverlegung in der Schweiz seit 80 Jahren wurde auch der zuvor kanalisierte Inn vor und nach Samedan in ein natürliches Flussbett zurückgebaut.

Klimaweg Muottas Muragl

Die 15 Informationstafeln vermitteln Aufschlussreiches über das Klima, die Auswirkungen der Klimaveränderungen und damit zusammenhängende Gefahren wie das Auftauen des Permafrostes. Eindrücklich sind die bereits heute sichtbaren Veränderungen im empfindlichen Ökosystem der Alpen.

Bemerkungen: Der Lehrpfad macht, in wunderschöner Landschaft eingebettet, auf die heutige Klimaproblematik aufmerksam. Diese Wanderung ist nicht nur für Klima-Interessierte oder Umweltschützer lohnenswert!

Eltern / Kind

Freiburger Puppenbühne

Die Freiburger Puppenbühne mit den Puppenspielern Karin und Johannes Minuth bietet professionelles Figurentheater für die ganze Familie. Das Puppentheater ist für Kinder der erste Einstieg in die Welt des Theaters, nimmt die Kinder bei jedem Stück mit auf eine Reise ins Land der Phantasie und lädt zum Mitmachen und Mitfiebern ein.

Das kindergerechte Handpuppentheater unterhält die Kinder mit aufregenden Geschichten und lustigen Kasperabenteuern. Besonders ansprechend sind die faszinierenden, selbst gebauten Puppen, die gekonnt über die Bühne tanzen. 31. Juli 09 im um 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus.

Krabbelspass

Frau Jennifer Schröder, Mutter einer 2-jährigen Tochter, und die Hebammen des Geburtshauses möchten damit Begegnung und Austausch für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren fördern. Die Teilnahme ist kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich. Auch Grosseltern, Götti und Gotte sind herzlich willkommen! Am 1. und 15. Juli 2009 von 14.30 bis 16.30 Uhr im Geburtshaus Engadin, Cho d'Punt 40, Kontakt T 081 850 09 79.

Informationsabend

Der Informationsabend bietet Ihnen die Gelegenheit, die Räumlichkeiten des Geburtshauses zu besichtigen und mehr über die Arbeitsweise im Geburtshaus Engadin zu erfahren. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erforderlich. Am Mittwoch, 1. Juli 2009 von 19.30 bis 20.30 Uhr, im Geburtshaus Engadin, Cho d'Punt 40, Auskunfts T 081 850 09 79.

Kurse

Sky Watch – Air Traffic Service

Der konzessionierte Flughafen Engadin Airport konnte sich im April 2007 vom BAZL als „Air Navigation Provider“ zertifizieren lassen. Nebst Sky Guide ist der Engadin Airport somit die zweite zertifizierte Institution in der Schweiz. Mit einem Tower-Simulator der neusten Generation bietet „Sky Watch“ modulare Ausbildungskurse zum FISO an, mit klar definierter Anrechenbarkeit von bereits erworbenen Lizenzen. Bei den Ausbildungskursen für andere Flugplätze kann der Simulator auf die Szenerie, die Besonderheiten und die Bedürfnisse des entsprechenden Flugplatzes programmiert werden. Dies erlaubt es, dem Kursteilnehmer, eine seinem Arbeitsumfeld entsprechende Top-Ausbildung zu vermitteln. Kontakt T 081 851 08 51

Malen

Ausdrucksmalen für Erwachsene

Montag 20. bis Freitag 24. Juli 2009 im Atelier Hauri, altes Spital Samedan. Täglich von 9.30 bis 12.00 sowie Dienstag und Donnerstag 15.30 bis 18.00 Uhr. Die restlichen 3 Nachmittage sind zur freien Verfügung. Kurskosten betragen CHF 490.00 inkl. Material und Raummiete. Für Unterkunft und Verpflegung sorgen die Teilnehmer/innen selbst. Anmeldung: Verena Schwabe T 079 457 03 51

Töpfern

Mit dem weichen Material Ton, können Sie Ihre Fantasie und Kreativität ausleben und Ihr Wunschobjekt anfertigen, das mit Sicherheit in jeder Wohnung ihren Lieblingsplatz findet. In lockerer Atmosphäre gestalten, brennen und glasieren Sie Ihre Werke aus diesem Naturstoff. Jeden Mittwoch, 19.30 bis 22 Uhr, oder nach Vereinbarung. Keramikatelier Frehner, Via Retica 26. Anmeldung T 078 862 87 65

Romanischkurs

Vom 13. bis 24. Juli 2009 finden die beliebten Romanischkurse mit Barbara Camichel in Samedan statt. Die täglich fünf Lektionen mit der Unterrichtszeit von 8.30 bis 12.45 Uhr werden in Kleinklassen geführt. Informationen, Unterlagen und Anmeldung: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60.

English Outside

Die „english-outside“ Kurse von Antoinette und Justin Brunjes laufen auf Hochtouren. English Outside bietet hochwertigen Englischunterricht in Kombination mit sportlichen Aktivitäten in der Natur, wie z.B. Biken, Wandern, Ski- und Snowboardfahren. Informieren Sie sich über die attraktiven Angebote wie Trans-Alp-English-Getaway, Hike-and-Bike-Engadine, Speak-and-Ski-Engadine. Fragen Sie auch nach individuellen Kursen und Möglichkeiten. Antoinette Brunjes
T 078 742 63 56 www.english-outside.com

Kulinarik

Geniessen Sie unvergleichbare Cafe, Kuchen und Confiserie Kreationen auf einer unserer schönsten Sonnenterassen in Samedan. Unsere Wein- und Delikatessläden bieten ausgewählte Besonderheiten, regionale und lokale Leckerbissen zum mitnehmen oder verschenken. Die heimeligen Samedner Restaurants bieten eine Vielfalt von Spezialitäten und Köstlichkeiten wie hausgemachte Ravioli und Pasta Variationen, verschiedenes vom Samedner Angusbeef, Hauswürste, Capuns, Maluns und vieles mehr. Detaillierte Auskünfte über kulinarische Anlässe, regionale, nationale und internationale Spezialitäten und Weine, erhalten Sie direkt bei den hiesigen Restaurateuren und Hoteliers. Auskunft: Samedan Tourist Information T 081 851 00 60 oder unter www.engadin.stmoritz.ch/region/samedan/aktivitaeten/l.s.essen/